

PLAN DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Wichtige Hinweise:

Die Einschreibung in die Kurse, die mit einem "m" markiert sind, erfolgt über moodle !

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist. Es sei denn, eine Aufnahmeprüfung wird gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe „hochschulweite Wahlmodule“) zu beachten.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter "Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule".

Kurse werden nur einmal aufgeführt, auch wenn sie von mehreren Studiengängen belegt werden können. Zum Beispiel Seminare "Musikwissenschaft", die auch als IP angerechnet werden können. Bitte informieren Sie sich also auch unter anderen Hauptpunkten!

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

(D=Dittrichring 21, G=Grassistraße 8, KG=Grassistraße 1, B=Beethovenstraße 29)

Wintersemestersemester 2016/2017

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2016/2017

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über vier Semester (1.1.1 – 1.1.4) und ist eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik sowie der Studiengänge Staatsexamen Lehramt. Jeder Kurs wird mehrfach angeboten (A, B, ggf. C). Zwischen den Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Mit Ausnahme der Studiengänge Schulmusik und Jazz bilden Vorlesungen und Übungen eine Einheit.

Für den Studiengang Lehramt Grundschule – Grundschuldidaktik (Kleines Fach) wird ein spezieller zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Die Studiengänge Jazz (außer Doppelfach) können jeweils 2 Kurse aus 1.1 wählen.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (zwei bzw. ggf. drei Gruppen à max. 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.1 Musikgeschichte I: Musik bis 1600

Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 107 und JP 117 (BA) / 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 31-MUS-5032, SJ 104, SK 107, DK 107

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike – Schrifttum der Spätantike – Gregorianik – weltliche Einstimmigkeit – Musik in der mittelalterlichen Gesellschaft – frühe Mehrstimmigkeit – Notre Dame, Ars antiqua und Ars nova – Musik des Trecento – frankoflämische Musik – Musik der Reformationszeit – römische und venezianische Schule – Instrumentalmusik

1.1.1.1	Vorlesung A	Mo 09.15 - 10.45	D 0.21	Betz
m				
1.1.1.2	Übung A (14-täglich)	Mo 11.00 - 12.30	D 0.21	Betz
m				
1.1.1.3	Vorlesung B	Mi 09.15 - 10.45	D 0.21	Hust
m				
1.1.1.4	Übung B (14-täglich)	Mi 11.00 - 12.30	D 0.21	Hust
m				
1.1.1.5	Vorlesung C	Mi 13.15 - 14.45	D 0.21	Sichardt
m				
1.1.1.6	Übung C (14-täglich)	Mi 15.00 - 16.30	D 0.21	Sichardt
m				

1.1.3 Musikgeschichte III: Musik des 19. Jahrhunderts

Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 108 (BA) und JP 117 / 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 31-MUS-5034, SJ 105, SK 108, DK 108

"Romantik" als Problem – Gattungen: Symphonie und Symphonische Dichtung, Sonate und Streichquartett, Lied und Charakterstück, Oper und Musikdrama – Virtuosität – Musikverlagswesen – Kirchenmusik – Musiktheorie und Musikästhetik im 19. Jahrhundert – Deutschland, Frankreich und Italien – "Nationalstile" und Exotismus – "Musikalische Moderne"?

1.1.3.1 **Vorlesung A** Do 13.15 - 14.45 D 1.09 Gersthofer

m

1.1.3.2 **Übung A (14-täglich)** Do 15.15 - 16.45 D 1.09 Gersthofer

m

1.1.3.3 **Vorlesung B** Fr 13.15 - 14.45 D 0.21 Sichardt

m

1.1.3.4 **Übung B (14-täglich)** Fr 15.00 - 16.30 D 0.21 Sichardt

m

1.1.3.5 **Vorlesung C** Mo 09.15 - 10.45 D 1.09 Zimmermann, A.

m

1.1.3.6 **Übung C (14-täglich)** Mo 11.00 - 12.30 D 1.09 Zimmermann, A.

m

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (V mit semin. Anteil)

Teil des Pflichtmoduls 31-GSD-MUS03

1.1.5.1 **I: Musikgeschichte bis um 1800** Mi 13.15 - 14.45 D 1.09 Gersthofer

m

Musik in der Antike – Gregorianik – Entwicklung der frühen Mehrstimmigkeit – Musik der frankoflämischen Epoche – Musik in den Zeiten von Reformation und Gegenreformation – Venezianische Schule und monodischer Stil – Entstehung von Oper und Oratorium – Entwicklung der Instrumentalmusik – Gattungen und Formen in Italien, Frankreich und England – Heinrich Schütz und seine Zeit – Bach, Händel und Telemann – Wege zur Wiener Klassik – Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

AM 132, CE 111 [MWT 133], CE 112 [MWT 134], DA 107c, DI 118 [MWT 123], DI 119 [MWT 124], GS 129 [MWT 103], GS 130 [MWT 104], IK 115 [MWT 113], IK 116 [MWT 114], JP 117, KI 108, KL 114 [MWT 103], KL 115 [MWT 104], KT 115, KT 116, KT 117, KT 118, MWT 103, MWT 104, OG 111 [MWT 103], OG 112 [MWT 104], VK 121 [MWT 113], VK 122 [MWT 114]

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.16.1 **Spatialisation in der elektron. Musik des. 20. Jh.** Do 15.15 - 16.45 G 007 Poliakov

m

Einführung in die Aufführungspraxis sowie Analyse der auf die Mehrkanalaudiosysteme ausgelegten akusmatischen Musik und Live-Elektronik.

1.2.17.1 **Henry Purcell – Orpheus der englischen Barockmusik** Mi 09.00 - 10.30 D 1.09 Safari

m

Dieses Seminar widmet sich dem Schaffen des englischen Komponisten Henry Purcell (1659-1695). Es werden sowohl seine Vokalwerke – die Oper Dido und Aeneas, The fairy-Queen, The Indian Queen, sowie Songs – als auch Instrumentalwerke angesprochen. Nicht nur die kompositorisch-analytischen Aspekte, sondern auch die Perspektiven innerhalb des musikgeschichtlichen Gebiets werden dabei diskutiert.

1.2.19.1 **Einführung in die Musikwissenschaft** Di 17.15 - 18.45 D 0.21 Rettinghaus

m

Was will Musikwissenschaft, was kann Musikwissenschaft? – Überblicksveranstaltung zu Themenkomplexen und Methoden der Musikwissenschaften.

1.2.23.1 **Kreative Aneignung von Musik im Web 2.0** Di 11.15 - 12.45 D 0.21 Förster

m

Mashups, Shreds oder Musicless Musicvideos - im Web 2.0 und besonders auf YouTube finden sich verschiedene Formen des kreativen Umgangs mit präexistenter Musik. In der Regel sind diese musikalischen Ausdrucksformen den Parodien zu betrachten. Im Fokus des Seminars werden demnach die Strategien musikalischer Wiederverwertung und Möglichkeiten musikalischer Kritik im Mittelpunkt stehen.

1.3 Musikwissenschaft - Hauptseminare

Teil der Pflichtmodule MW 202 sowie MW 203 / 03-MUS-0501-Gym, 31-MUS-5009, 31-MUS-5011, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, SJ203, SJ204, SK206 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201

maximal 16 Teilnehmer

- ! 1.3.1 Musikwissenschaft im aktuellen Forschungsdiskurs** **Zeit n.V.** **D 1.09 Schöning**
m Teil der Pflichtmodule MW 201 / AM 204 bzw. 212
 Im Seminar wird besprochen, womit sich das Fach Musikwissenschaft beschäftigt und welche Themen und Methoden gerade aktuell sind. Sie lesen eine Auswahl aktueller Bücher und Aufsätze, die gemeinsam diskutiert werden. Eine Literaturliste sowie genaue Termine werden über die Lehr- und Lernplattform Moodle gegeben.
 3 Blockseminare: 26.11./27.11.2016 - 10.12./11.12.2016 - 21.01./22.01.2017
- 1.3.2 Musik im Videospiel** **Di 15.15 - 16.45** **D 0.21 Hust**
m wöchentlich bis zum 6. Dezember plus Blockanteil am 2./3. Dezember
 Der Mensch sei nur da ganz Mensch, wo er spiele, schrieb Schiller in den Briefen "Über die ästhetische Erziehung des Menschen", und Huizinga postulierte in "Homo ludens" den "Ursprung der Kultur im Spiel". Gegenüber solch universalen Konzepten soll es in diesem Hauptseminar um eine bestimmte Art des Spiels gehen: Videospiele, und hierbei wird ein Aspekt fokussiert: die Musik. Das geschieht in Verbindung mit der Tagung "Videospiele: interdisziplinäre Perspektiven" am 2. und 3. Dezember 2016. Der Besuch der je ganztägigen Tagung ist eine obligatorische Komponente der Lehrveranstaltung, die wegen dieses Blockanteils bereits am 6. Dezember endet. Zuvor werden wir uns mit methodischen Fragen der "Game Studies" beschäftigen und einzelne Fallstudien durchführen. Gute Englischkenntnisse sind unerlässlich.
 wöchentlich bis zum 6. Dezember plus Blockanteil am 2./3. Dezember
- 1.3.3 "Collage" in Musik und Bildender Kunst** **Mi 17.15 - 18.45** **D 3.22 Rora / Sichardt**
m auch anrechenbar als IP für Schulmusiker
 In diesem interdisziplinären Seminar, an dem auch Studierende der Kunstpädagogik der UL teilnehmen, geht es um die Technik der Collage. Es werden Analogien zwischen den beiden Künsten aufgezeigt und musikwissenschaftliche, musikdidaktische, kunstgeschichtliche wie kunstpädagogische Perspektiven auf das Thema diskutiert.
 Zusammen mit Verena Landau (UL)
- 1.4.1 Kolloquium für Abschlussarbeiten** **Fr 17.00 - 18.30** **D 0.21 Sichardt**
m Teil des Pflichtmoduls MW 212 / auch von anderen Studiengängen belegbar, jedoch ohne Vergabe von CPs
 Colloquium für Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) I + II****2.1.1 Psychologie (IGP I)**

*Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (MA) / Wahlmodul WMP 161 (BA) bzw. WMP 261 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik
maximal 25 Teilnehmer*

2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche zur Gesundheitsförderung nach Vereinbarung.

2.1.1.2 Psychologie - Seminar **Mo 16.00 - 17.30** **D 1.08 Schauer****2.1.2 Grundlagen der Pädagogik (IGP II)**

*Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (Master) / Wahlmodul WMP 162 (BA) bzw. WMP 262 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik
Vorlesung maximal 25 Teilnehmer / Kleingruppe maximal 8 Teilnehmer*

2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

m

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Gruppenunterricht und Ensemblesmusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz, I.**

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Mainz, I.**

Kleingruppe

2.2 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) III - VI**2.2.1 Musikpädagogik (IGP IV)**

*Pflichtmodul MP 202a bzw. 202 b (MA) / Wahlmodul WMP 270 (MA)
auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)
Vorlesung maximal 25 Teilnehmer*

2.2.1.1 Musikpädagogik - Vorlesung **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik

2.2.3 Praxis des Gruppenunterrichts (IGP III) **2-std.**

Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)

! 2.2.3a Praxis-Seminar 1 **entfällt** **Stratmann**

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen

2.2.3b Praxis-Seminar 2 **Do** **extern Leistner**

auch anrechenbar als Pflichtmodul GP 213

Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm
(Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).

2.2.3c Praxis-Seminar 3 **Mo 14.30 - 15.30** **extern Rother**

Orchesterunterricht mit Grundschulkindern (instrumentale Anfänger/Nichtinstrumentalisten) unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie: Motivation, Instrumentenkunde, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, Arrangieren und Erarbeiten gruppenspezifischer Stücke unter Rücksichtnahme qualitativ verschiedener musikalischer Entwicklungsstände, musikalisches Arbeiten in der Gruppe.

(Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule, Treffpunkt ist vor dem Eingang)

2.2.5	selbständiges Unterrichten (IGP VI) <i>Pflichtmodul MP 205 (MA)</i> Unterrichtspraktikum an Musikschulen Ansprechpartner an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" ist der Direktor, Herr Mitschke			extern	
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP)				
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i> (Wahl- bzw. Wahlpflichtmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) sowie EMP I für musikpäd. Diplomstudiengänge werden nur im Sommersemester angeboten!)	Mo	11.30 - 13.00	D 3.15	Metz
2.3.201.2	Theorie der EMP <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>	Mo	13.15 - 14.45	D 3.15	Metz
2.3.202.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik II <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 202 (MA)</i>	Di	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
2.3.202.2	Geschichte der Musik- und Tanzpädagogik <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 202 (MA)</i>	Di	14.45 - 16.15	D 3.15	Metz
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>	Mo	08.45 - 10.45	D 0.04	Pauls
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>	Do	14.00 - 16.00	D 3.15	N.N.
2.3.203.4	Perkussion <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>	Mo	16.00 - 17.00	D 3.15	Kuhnsch
2.3.204.1	Projekt und Performance <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>		Zeit n.V.	extern	Metz / Kooperationspartner
2.3.204.2	Elementare Komposition Musik-Bewegung-Stimme <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i> Blockseminare voraussichtlich in der Woche vom 06.02. - 10.02.2017		09.00 - 17.00		Pauls
2.3.204.3	Projekt und Performance, Vertiefende Übungen <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA) / auch belegbar als Wahlmodul EMP 211 (MA)</i>		Zeit n.V.		Pauls
2.3.204.4	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>	Mo	11.00 - 13.00	D 0.04	Pauls
2.3.205.1	Blockpraktikum "EMP und Praxisfelder" <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i> Schulcampus Salomonstraße		Zeit n.V.	extern	Nowak
2.3.205.2	EI. Musikalische Bildung im spä. Erwachsenenalter <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>		Zeit n.V.	D 3.15	Metz
2.3.205.3	Workshop "Spezifik einer Eltern-Kind-Gruppe" <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>		Zeit n.V.	D 3.15	Gey
2.3.205.6	Vertiefende Übungen <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>	Mi	17.30 - 19.30	D 3.15	Gey
2.3.205.7	Praktikum "Hospitation und Lehrübung" <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i> 2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen				
2.3.205.7a	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A Lehrpraxis: Schwerpunkt Seniorenmusizieren Pflegeheim Seeburgstraße	Do	10.00 - 12.00	extern	Metz
2.3.205.7b	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe B Lehrpraxis: Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppe	Mi	16.00 - 17.00	D 3.15	Gey

2.3.206.1 Vertiefende Übung /Mentoring*Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)*

! **2.3.206.1a Vertiefende Übung /Mentoring, Gruppe A** **Fr 09.00 - 12.00** **extern** **Krumbügel**

Schwerpunkt Kindertanz
Schulcampus Salomonstraße
Beginn: 14.10.2016

2.3.206.1b Vertiefende Übung /Mentoring, Gruppe B **Mo 16.15 - 18.15** **D 3.14** **Metz**

2.3.206.1c Vertiefende Übung /Mentoring, Gruppe C **Mi 13.00 - 15.00** **D 3.14** **Metz**

2.3.206.2 Praktikum "Lehrübung und Dokumentation"*Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)*

2.3.206.2a Praktikum "Lehrübung und Dokumentation", Gruppe A **Mi 09.30 - 11.30** **D 3.15** **Metz**

2.3.206.2b Praktikum "Lehrübung und Dokumentation", Gruppe B **Fr 09.30 - 11.30** **D 3.15** **Metz**

2.3.206.2c Praktikum "Lehrübung und Dokumentation", Gruppe C **Di 09.30 - 11.30** **D 3.15** **Metz**

2.3.211.1 Praxisfelder der EMTP*Wahlmodul EMP 211 (MA)*

Workshop Perkussion

Mo 15.00 - 16.00 **D 3.15** **Kuhnsch**

! **2.3.211.2 Praxisfelder der EMTP** **D 1.04** **Gelland**

m *Wahlmodul EMP 212 (MA) / kann von Schulmusikern auch als IP belegt werden*

Konzerte für Kinder gestalten

In diesem Kurs soll erlebt werden, wie in Gesprächskonzerten in Klassenzimmern und auch Flüchtlingsunterkünften die Teilnehmer als ausführende Musiker und die Kinder gleichermaßen voneinander profitieren. Zunächst werden wir innerhalb unserer Gruppe verschiedenartige musikalische Kommunikationen erarbeiten, um diese anschließend in einem Dialog mit Kindern konkret zur Anwendung zu bringen.

Blockseminare: 6. + 7. Okt. / 24. + 25. Nov. / 8. + 9. Dez. / 12. + 13. Jan.

An den Donnerstagen jeweils 17:00 – 20:00 Uhr, an den Freitagen jeweils 8:00 – 11:00 Uhr - am 12.01. von 17.00 - 20.00 Uhr in der D 1.08

! **1.3.213 Kinder- und Jugendchorleitung** **Zeit/Ort n.V.** **Bauer, S.**

*Wahlmodul EMP 213***2.4 Musikpädagogik / Lehrämter****2.4.1 Musikpädagogik / -didaktik****2.4.1.2 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik***Pflicht in den Modulen 31-MUS-5032, 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 03-MUS-0101, SJ 104, SK 107*

max. 18 Teilnehmer

! **2.4.1.2a1 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik** **Do 11.15 - 12.45** **D 1.09** **Bugiel**

nur für Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik!

Beginn: 13.10.2016

! **2.4.1.2a2 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik** **Do 13.15 - 14.45** **D 3.22** **Bugiel**

Beginn: 13.10.2016

2.4.1.2b Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik **Mi 15.15 - 16.45** **D 3.22** **Prantl**

m**2.4.1.3 Fachdidaktische Grundlagen****Mi 09.15 - 10.45** **D 3.22** **Reinhold**

m *Pflicht in den Modulen 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 03-MUS-0102, SJ 105, SK 109 und DK 108*

Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht diskutiert und erprobt.

maximal 15 Teilnehmer je Semester

2.4.1.10 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik

Pflicht im Master, 31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041, Kann auch als IP anerkannt werden / Wahlmodul WMP 266

Vorlesung mit seminaristischem Anteil.

! 2.4.1.10.1 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum

m

Es geht darum, systematische Begriffe der Musikpädagogik für allgemein bildende Schulen (wie musische Erziehung, Gemeinschaftsbildung, Kunstwerkorientierung, kritische Musikpädagogik, Kreativitätserziehung, interkulturelle Musikerziehung, systematischer Aufbau von Fähigkeiten, ästhetische Bildung, praxiale Musikerziehung etc.) im Zusammenhang historischer Phasen zu verstehen.

Die Veranstaltung wird im Wintersemester mit Schwerpunkt auf älterer und im Sommersemester auf jüngster Geschichte und Gegenwart angeboten.

Pflicht für Studierende im Studiengang Gymnasium

Max. 20 Teilnehmer

! 2.4.1.10.2 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik Do 11.15 - 12.45 D 0.21 Rora

m

Pflicht für Studierende mit grundschulpädagogischer Ausrichtung

2.4.1.11 Hochschulübergreifendes Seminar 2017 05. – 10. März 2017 extern Wallbaum

m

Das Seminar kann als IP oder als Musikpädagogisches Forschen angerechnet werden. Für MPForschen muss bei einem der Dozenten eine Hausarbeit angefertigt werden.

Thema: "Revolution der Klänge - Das 20. Jahrhundert hören" 05. – 10. März 2017 in Rostock

Das hochschulübergreifende Seminar gibt Musik-Lehramtsstudierenden aus ganz Deutschland Gelegenheit, gemeinsam an einem musikpädagogischen Thema zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht das Hören der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts (einschließlich Geräuschkunst) und seine Didaktik. Ziel ist, eine Hörgeschichte des 20. Jahrhunderts mit verschiedenen Hörweisen und Hörmethoden zu entwickeln und zu erproben. Zu berücksichtigen werden sein: Kompositionen Neuer Musik, die Entwicklung der akustischen Umwelt und geeignete Materialien und Settings für Musikunterricht in der Schule. Liste mit vorbereitender Lektüre siehe Aushang Wallbaum.

Lehrende: Prof. Dr. Werner Jank (Frankfurt), Prof. Dr. Oliver Krämer (Rostock), Volker Schindel (Frankfurt), Prof. Dr.

Christopher Wallbaum (Leipzig)

Enge Teilnehmerbegrenzung. Bewerbung bei Prof. Dr. Wallbaum per E-Mail (christopher.wallbaum@gmail.com) bis zum 1. Dezember 2016.

! 2.4.1.13.1 Musikpädagogisches Forschen Mi 11.15 - 12.45 D 3.22 Safari

m

31-MUS-5013 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5041 GS / 31-MUS-5031 SP

Fragen musikalischer Hörerziehung

Der Begriff der Hörerziehung scheint heute eher dem Bereich der Gehörbildung zugeordnet zu sein als dem Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen. Hörerziehung in einem weiteren Sinn als Förderung musikalisch-auditiven Sinnverstehens spielt aber durchaus eine zentrale Rolle im Musikunterricht. Das Seminar fragt nach Möglichkeiten dieser Förderung und lässt sich dabei nicht nur durch musikdidaktische Konzeptionen, sondern auch durch den Blick in Konzeptionen der Gehörbildung zur Entwicklung eigener Ideen anregen.

! 2.4.1.13.2 Musikpädagogisches Forschen Di 13.15 - 14.45 D 3.22 Wallbaum

m

31-MUS-5013 GY / 31-MUS-5031 MS und SP / 31-MUS-5012 IP / 31-MUS-0503-GY

Wöchentlich oder Blöcke bis zum 13. Dezember

Vergleich internationaler „Best practice“: Was können wir über guten Musikunterricht wissen?

Wie lassen sich gute Musikstunden vergleichen und welche Erkenntnisse lassen sich daraus ableiten? Es soll um echtes Forschen gehen, das in eine Blockveranstaltung im Dezember mündet: Wir werden vorher Theoretetexte über „research in international comparative music education“ lesen, Möglichkeiten und Grenzen des Vergleichens reflektieren, 8 „gute“ Music Lessons-on-Video aus 7 Ländern und deren Interpretation in einem Analytical Short Film ansehen (Schulklassen aus Sekundarstufe 1), die TN werden einen je eigenen Vergleichsaspekt finden und das Ergebnis präsentieren. Die Veranstaltung wendet sich an Fortgeschrittene und/oder wissenschaftlich besonders Interessierte.

Die Abschlussveranstaltung liegt am 2./3./4. oder 9./10./11. Dezember. Starttreffen für verbindliche Verabredung aller Termine im Dittrichring D 3.22 am Dienstag 11. Oktober 13:15-14:45 Uhr

auch anrechenbar als "Pädagogisch-wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium", dann dreistündig. Die dritte Stunde findet n.V. statt (bzw. wird in einem Blocktermin absolviert).

2.4.1.14 Kolloquium "Musikdidaktik" Mi 17.15 - 18.45 B 0.01 Wallbaum

m

Pflicht in Modul 31-MUS-5012, kann auch als IP angerechnet werden.

Historisch und systematisch bestimmende konzeptionelle Positionen der Musikdidaktik kennen, vergleichen und in Bezug auf Musikunterrichtspraxis kritisch vergleichen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Interessen und –themen einzubringen. Die Veranstaltung bereitet auf die mündliche Examensprüfung in Musikdidaktik vor.

2.4.1.15 Kolloquium für wissenschaftliche Arbeiten Do 13.15 - 14.45 D 2.35 Wallbaum

m

Bei Besuch des Kolloquiums über zwei Semester kann dies auch als IP angerechnet werden

Es geht um die konkrete Unterstützung von entstehenden wissenschaftlichen musikpädagogischen Arbeiten in verschiedenen Phasen ihrer Entstehung. Erstes Treffen am 6. Oktober 2016. Dann werden die nächsten Treffen vereinbart. 14-tägig

- 2.4.1.19 Spezifik Grund- und Förderschule (Sonderpädagogik) Do 11.15 - 12.45 B 0.01 Wiese**
 31-GSD-MUS05 GS / 31-GSD-MUS02 SP / 31-MUS-5030 SP Staatsexamen / 31-MUS-5035 GS Staatsexamen
 maximal 18 Teilnehmer
- ! **2.4.1.20 Projektarbeit an Schulen Mo 08.15 - 09.45 B 0.01 Wiese**
 31-MUS-5038
- 2.4.2 Schulpraktische Studien (SPS)**
- 2.4.2.2 Schulpraktische Studien II/III Do 17.15 - 18.45 D 3.22 Reinhold**
 m *Pflicht in den Modulen 31-MUS-5014, SJ 106, SK 205 und DK 117 - im 5. oder 6. FS zu belegen*
 Kann nicht parallel mit "Klassenmusizieren" belegt werden. Max. 17 Plätze je Semester.
 Die Veranstaltung umfasst 4 Einführungsseminare zu Beginn und 4 Auswertungsseminare am Ende des Semesters. Nur für diese Seminare gilt die angegebene Zeit. Semesterbegleitend finden wöchentlich die Unterrichtsversuche an einem Vormittag statt. Die Zeit wird vor Semesterbeginn vereinbart.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika)
- 2.4.2.3 Schulpraktische Studien IV/V Sem.-ferien Reinhold**
 m *Pflicht in den Modulen MA 03-MUS-0401, MA 03-MUS-0501, 31-MUS-5015, SJ 204, SK 205 und DK 207*
 Vorbereitungsseminar: 20.01.2017 16:00-19.00 Uhr
 Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem SoSe 2017
 Auswertungsseminare: nach Vereinbarung
 Die Teilnahme am Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum: Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika). Bewerbung für eine Praktikumschule über das Praktikumsbüro (Onlineportal): www.uni-leipzig.de/zls. Praktika im Ausland werden nur nach vorheriger Absprache genehmigt.
- 2.4.3 Schulspezifisches Musizieren**
Schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5009 GY / 31-MUS-5025 MS / 31-MUS-5025 SP / DK 205 / SJ 202/ SK 202
Leitung schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5010 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5031 SP / DK 204 / SJ 202 / SK 202
 Es gibt 2 Optionen: vokal oder instrumental. Beide beginnen jeweils mit der „Übung“. Die vokale Option beginnt jährlich im Sommersemester, die instrumentale jedes Semester. Mindestteilnehmerzahl je Kurs 8, maximal 15
- ! **2.4.3.1 Übung "Schulspezifisches Musizieren", Gruppe 1 Sa 10.00 - 18.00 D 3.22 Bigge**
 instrumentaler Schwerpunkt
 Blockseminare
 So 09.10.16, 10.00 - 14.00 Uhr / Sa 15.10.16, 10.00 - 16.00 Uhr / So 30.10.16, 10.00 - 14.00 Uhr / Sa 12.11.16, 10.00 - 14.00 Uhr / Sa 03.12.16, 10.00 - 16.00 Uhr / Sa 04.02.17, 10.00 - 16.00 Uhr
- ! **2.4.3.1 Übung "Schulspezifisches Musizieren", Gruppe 2 So 10.00 - 18.00 D 3.22 Bigge**
 instrumentaler Schwerpunkt
 Blockseminare
 So 09.10.16, 14.00 - 18.00 Uhr / So 16.10.16, 10.00 - 16.00 Uhr / So 30.10.16, 14.00 - 18.00 Uhr / Sa 12.11.16, 14.00 - 18.00 Uhr / So. 04.12.16, 10.00 - 16.00 Uhr / So 05.02.17, 10.00 - 16.00 Uhr
- ! **2.4.3.2 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens" Fr 11.00 - 15.00 D 3.22 Garcia**
 instrumentaler Schwerpunkt
 Fortführung für die Studierenden, die bereits die Übung belegt hatten!
 (2 Gruppen) - am 21.10.2016, 09.12.2016 sowie 13.01.2017 in einem anderen Raum
- 2.4.4 (Wahl)Pflichtmodule**
- 2.4.4.2 Klassenmusizieren**
Pflicht in den Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019, SJ 116, SK 211 und DK 208 - im 5. oder 6. FS zu belegen
Kann nicht parallel mit SPS II/III belegt werden.
 Max. 17 Teilnehmende je Semester (Windhund-Prinzip)
- 2.4.4.2a Seminar Fachdidaktik Klassenmusizieren Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold**
 m
 Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit verschiedenem schultypischen Instrumentarium.

2.4.4.2b Übung "Instrumentales Klassenmusizieren" Mo 16.00 - 18.00 B 0.01 Heiwolt

m

Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.

2.4.4.2c Übung "Gruppenmusizieren"

Kann bei ausreichender Kapazität auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein (IP) belegt werden. Das gilt nicht für Studierende der Staatsexamensstudiengänge Gymnasium oder Mittelschule und BA DF

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und/oder Blasinstrument und/oder an der Gitarre. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

Es müssen mindestens zwei der drei Übungen belegt werden. Da auch die Übung "Gitarrenklasse" Grundkenntnisse auf der Gitarre vermittelt, ist sie "Nicht-Gitarristen" vorbehalten. "Bläserklasse" und "Streicherklasse" liegen im gleichen Zeitfenster und wechseln innerhalb des Semesters.

2.4.4.2cl Übung "Gruppenmusizieren", Bläserklasse Fr 09.00 - 11.00 D 3.22 Philipp / Thoss

m

wöchentlich vom 21.10. bis zum 02.12.2016

2.4.4.2cII Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse Fr 09.00 - 11.00 D 3.22 Prantl

m

In den Sitzungen sollen zunächst in der Strukturform einer Musikklassse elementare Spieltechniken am Streichinstrument erarbeitet werden. Hierauf aufbauend wird das Modell der Streicherklasse reflektiert und Anpassungen an verschiedene musikdidaktische Konzeptionen erarbeitet.

Beginn am Fr, 14.10.2016 09:00 – 13:00 (!) und dann vom 09.12.2016 bis zum 27.01.2017 wöchentlich Fr 09:00 – 11:00

2.4.4.2cIII Übung "Gruppenmusizieren", Gitarrenklasse Fr 11.00 - 13.00 D 3.25 Steuber

m

14-tägig, Beginn in der ersten Unterrichtswoche

2.4.4.2d Hospitation N.N.

Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht mit Schwerpunkt Klassenmusizieren ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert.

2.4.5 (Chor-)Ensembleleitung / Ensemblepraxis

Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, muss im 1. Studienjahr MA Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.

für Lehramtsstudiengänge (außer LA Grundschule)

Die Teilnahme am Unterricht "Ensembleleitung" beginnt erst ab dem 2. Fachsemester. Für die StudentInnen des LA Grundschule ab dem 3. Fachsemester (Immatrikulationsjahrgang 2015)

2.4.5.1 Übungschöre

Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!

2.4.5.1a Übungschor A Di 13.30 - 15.00 D 2.29 Seibt**2.4.5.1b Übungschor B Mi 13.30 - 15.00 D 2.29 Seibt****2.4.5.1c Übungschor C Do 13.30 - 15.00 D 3.25 Garcia****2.4.5.1d Übungschor D Fr n.V. D 3.25 Elster****2.4.5.3 (Chor-)Ensembleleitung Basis**

obligatorisch für die Lehramtsstudiengänge (außer "LA Grundschule - kleines Wahlfach")

2.4.5.3a (Chor-)Ensembleleitung Basis Zeit/Ort s.A. Seibt**2.4.5.3b (Chor-)Ensembleleitung Basis (LA Grundschule) Fr n.V. D 2.29 Elster**

2.4.5.4 (Chor-)Ensembleleitung weiterführend (Wahloblig.)

Wahlobligatorisch Master Lehramt Musik 1. Studienjahr / wahlobligatorisch für die Lehramtsstudiengänge (außer "LA Grundschule - kleines Wahlfach"). Studierende im Studiengang Grundschule belegen im 3. und 4. Semester Kinderchorleitung.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen bzw. mit anstehenden Prüfungen
Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!

2.4.5.4a	(Chor-)Ensembleleitung weiterführend	Zeit n.V.	D 2.29	Seibt
! 2.4.5.4b	(Chor-)Ensembleleitung Jazz / Rock / Pop	Do 10.00 - 13.00	D 2.36	Garcia
2.4.5.4c	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung	Zeit/Ort s.A.		Liebscher
2.4.5.4d	Kinderchorleitung	Zeit n.V.		Bauer, S.
! 2.4.5.4e	BigBand-Leitung	Mi 18.30 - 19.30	D -1.06	Moritz
	<i>Voraussetzungen: grundlegende Jazzerfahrungen als Instrumentalist, Sänger, Arrangeur und/oder Komponist</i>			
	Der Kurs beginnt im WS			
2.4.5.4f	Orchesterdirigieren	Di/Mi n.V.	D 2.20	Blumenthal
2.4.5.5	Ensemblepraxis			
	<i>Für die Lehramtsstudiengänge (außer "LA Grundschule - kleines Wahlfach") wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: für Orchesterinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Orchester (Collegium Musicum) für Jazzinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Bigband oder Jazzensemble für Gesang und Klavier: 4x Hochschulchor anstatt Hochschulchor könnte (nach Eignungsfeststellung) auch der Jazzchor (je nach Kapazität) belegt werden.</i>			
2.4.5.5a	COL – Orchester des Institutes für Musikpädagogik	Di 19.15 - 21.00	D 3.25	Blumenthal / Beyer
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	Das COL bietet die künstlerisch-praktische Mitwirkung im Orchester. Pro Semester findet ein Konzert statt. Orchesterimprovisationen, Erarbeitung von klassischen Werken der Orchesterliteratur im Original und in Arrangements.			
2.4.5.5b	Jazz-Ensemble			Liebscher
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
2.4.5.5c	BigBand der Schulmusiker	Mi 19.30 - 21.30	D -1.06	Moritz
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	Fortführung vom Wintersemester (2-semesterig)			
! 2.4.6	Tonsatz/Instrumentation/Komposition/Gehörbildung	Zeit n.V.		DeCillis / Bauer / Dreps / Garthoff / Lautenbach / Reichel
	<i>Pflicht bzw. Wahlpflicht in allen Studiengängen Schulmusik</i>			
	Gruppenunterricht			
2.4.6.1	Tonsatz			
2.4.6.1a	Gruppenunterricht Tonsatz	Di/Mi n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.4.6.1b	Gruppenunterricht Jazz-Tonsatz	Di Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
2.4.6.1c	Gruppenunterricht Elementarer Tonsatz (GSD)	Zeit n.V.		Singer, U. / Wallborn / Pöschko / Winter
2.4.6.2	Gehörbildung			
2.4.6.2.1a	U1 Schulmusik	Mo 11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
m				
2.4.6.2.1b	U1 Schulmusik	Mo 12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
m				
2.4.6.2.1c	U1 Schulmusik	Di 11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
m				
2.4.6.2.1d	U1 Schulmusik	Di 12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
m				

! 2.4.6.2.1e	U1 Schulmusik	Fr	12.00 - 13.00	B 5.01	Grote
	m				
! 2.4.6.2.1f	U1 Schulmusik	Fr	13.00 - 14.00	B 5.01	Grote
	m				
! 2.4.6.2.1g	U1 Schulmusik	Fr	14.00 - 15.00	B 5.01	Grote
	m				
2.4.6.2.3a	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Mi	11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
	m				
2.4.6.2.3b	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Mi	12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
	m				
2.4.6.2.3c	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Do	11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
	m				
2.4.6.2.3d	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Do	12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
	m				
2.4.6.2.3e	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Fr	11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
	m				
2.4.6.2.3f	M1 Schulmusik (Fortsetzungskurs)	Fr	12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
	m				

2.4.6.3 Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Interd.Wahlbausteine

Diese Kurse werden nur für Schulmusiker angeboten!

die Studierenden einiger Studiengänge müssen im kommenden Semester wählbare Schwerpunkte im Fach Tonsatz setzen (Wahlpflichtkurse).

1: Bitte überprüfen Sie anhand Ihrer Studienordnung, ob für Sie ein Wahlpflichtkurs Tonsatz in Frage kommt. Falls ja: Weiter mit Schritt 2. Falls nein: Der folgende Text muss Sie nicht notwendigerweise interessieren.

2: Wählen Sie mindestens 4 (!) Kursangebote aus der unten befindlichen Auflistung – zuerst den primären Wunschkurs, dann weitere „Ausweichkurse“ in der Reihenfolge Ihres Interesses.

3: Schicken Sie eine E-Mail bis spätestens Freitag, 1. Juli 2016 an: schulmusik-tonsatz-organisation@hmt-leipzig.de

Ihre darin verpflichtend erbetenen Angaben:

a. Primärer Wunschkurs, mögliche Ausweichkurse (insg. mindestens vier Kurse)

b. Ihre ggf. bislang besuchten Wahlpflichtkurse (!! sehr wichtig !!)

c. Ihren Studiengang und Ihre Semesterzahl im Wintersemester 2016/17

Sowohl unvollständige als auch nach dem 1. Juli 2016 eingehende Angaben werden nicht mehr berücksichtigt.

4: Haben Sie bitte hinreichend Geduld. Es wird angestrebt, Sie schnellstmöglich einem Kurs für das Wintersemester 2016/17 zuzuordnen. Beachten Sie hierzu vor allem unten stehende wichtige Spielregel Nr. 1. Sobald die Kurszuordnung abgeschlossen ist, werden Sie umgehend informiert.

Wichtige Spielregeln:

1) Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen (i. d. R. 3 Studierende) sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande. Nicht alle Erstwünsche können erfüllt werden. Sollte im ungünstigsten Falle selbst Ihr Kurswunsch auf dem letzten Rang nicht erfüllt werden können, wird Ihnen ein Vorschlag für einen anderen realisierbaren Kurs unterbreitet.

2) Berücksichtigen Sie bitte die Anweisung in Ihrer Studienordnung, im Verlauf Ihres Studiums einen Wahlpflichtkurs im Bereich Jazz sowie einen Wahlpflichtkurs im Bereich der Neuen Musik, d. h. im ausgedehnteren Sinne des 20./21. Jh. zu belegen.

3) Die Jazz-Kurse M u. X können Ihnen in Kombination mit einer anderen Veranstaltung als IPv-Wahlbaustein angerechnet werden.

4) Eine Anmeldung über das Studiensekretariat ist NICHT möglich. Sie müssen an oben genannte E-Mail-Adresse schreiben.

Neue Spielregeln:

1) Neben den üblichen einsemestrigen Kursangeboten gibt es einige Kurse, die auf zwei Semester angelegt sind (Teil 1 und Teil 2). Wählen Sie ein solches Angebot, so besteht jedoch keine Verpflichtung, Teil 2 zu belegen: So können Sie gern im Laufe des Wintersemesters entscheiden, ob Sie im Sommersemester 2017 mit Teil 2 fortsetzen möchten. Selbstverständlich erhalten Sie für jedes belegte Semester jeweils eine Unterschrift – im Falle eines vollständig besuchten zweisemestrigen Kurses werden Ihnen also zwei Tonsatz-Wahlpflichtkurse angerechnet.

Ob Sie hingegen im Sommersemester 2017 neu in Teil 2 eines zweisemestrigen Angebots einsteigen können, müssen Sie bei Interesse im Einzelfall zeitig mit dem Dozenten Ihres Sommersemester-Wunschurses abklären. Beabsichtigen Sie eine Klausur am Ende des Sommersemesters 2017 zu schreiben, so ist vorgesehen, dass Sie diese schreiben dürfen:

a. entweder nach Belegung eines einsemestrigen Kursangebots im WS 2016/17 oder SS 2017

b. oder nach einem vollständig besuchten zweisemestrigen Kursangebot, das im WS 2016/17 beginnt. Ausnahmen sind im Einzelfall verhandelbar.

2) In bestimmten Fällen soll erlaubt werden, dass Sie statt einer Klausur eine Hausarbeit schreiben dürfen (gesetzt der Fall, es sei die erbetene Aufgabenstellung in Form einer Klausur kaum zu bewerkstelligen). Da diese Option allerdings noch nicht in der für Sie gültigen Studienordnung enthalten ist, bedarf es in diesem Falle ggf. noch der Klärung der Anrechnungsfrage.

2.4.6.3a Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts**Brauneiss**

einsemestrig

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17

Der Tintinnabuli-Stil Pärts beruht auf einem hochformalisierten Kompositionssystem, das in seinen Grundzügen leicht zu erlernen ist und verschieden ausdifferenziert werden kann. Analysen ausgewählter Werke gehen Hand in Hand mit eigenen Gestaltungsversuchen, der Schwerpunkt liegt bei Stücken für Chor a cappella und Chor mit Orgel.

2.4.6.3b Instrumentation in den Orchesterliedern G. Mahlers**Brauneiss**

einsemestrig

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17

Im Vergleich der Klavier- und Orchesterfassungen der Lieder lassen sich die Eigentümlichkeiten der Mahlerschen Instrumentation gut erfassen, um sie dann in eigenen Instrumentierungen der frühen, von Mahler selbst nicht instrumentierten Lieder anzuwenden.

! 2.4.6.3c Die Tänze Franz Schuberts**entfällt****Brauneiss**

einsemestrig

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17

Die Tänze Franz Schuberts an der Grenze zwischen Umgangs- und Kunstmusik sind einfach genug, um Muster als Halt für eigene Kompositionsversuche abzugeben, bieten aber auch interessante individuelle Details, die vielleicht gar wienerisch genannt werden dürfen?

- 2.4.6.3d Der Bach-Choral und die barocke Satztechnik** **DeCillis**
zweisemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- Im Zentrum der Betrachtung steht der Choralatz Bachs, dessen spannende Interaktion von Melodie, Kontrapunkt und Harmonie wir schätzen lernen. Erproben Sie konventionelle wie neue Analysetechniken. Bezüge zu weiterführenden Satztechniken in einer Auswahl instrumental-barocker Stücke veredeln Ihren Kenntnisreichtum (analytischer Schwerpunkt im WS 16/17). Wie nah wird Ihr Choralatz an Bach heran reichen? Wie tief vermag darüber hinaus Ihre Feder einzutauchen in die Kunst des barocken instrumentalen Kontrapunkts (eigenkreativer Schwerpunkt im SS 17)?
- 2.4.6.3e Mendelssohns Lieder für gemischten Chor a cappella** **DeCillis**
zweisemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- ... und die Romantik in Ihrer eigenen vokalen Satztechnik. Mangelnder Tiefgang in weltlicher Chormusik? Von wegen! Ausgehend von Chorsätzen Mendelssohns erwägen wir ein pädagogisches Konzept zur Vermittlung einer vokalen Satztechnik der Romantik, das sich durch aufeinander aufbauende Übungen in der Schnittmenge eines Dreischritts auszuzeichnen versucht: Analyse, Satz-Rekonstruktion (Schwerpunkt im WS 16/17) und Erstellung eigenkreativer Sätze. Komponieren Sie spätestens im SS 17 wie ein echter Romantiker und reizen Sie Ihre Phantasie über die Satztechnik Mendelssohns hinweg in Richtung einer Ihnen eigenen Sprache aus!
- 2.4.6.3f Chirurgische Eingriffe in den Notentext...** **DeCillis**
einsemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- ... darf man so das Publikum ärgern? Man darf! Zumal man oft über Jahrhunderte immer die gleichen Stücke mit den gleichen Tönen gehört hat. Wie wär's, eine Modulation einmal wo anders hin zu transplantieren? Hier und da ein paar überflüssige Takte weg zu amputieren? Eine Sequenz um ein weiteres Glied zu verlängern? Bringen Sie auch Ihre aktuell musizierten Stücke mit – und wir schneiden genüsslich darin herum!
- 2.4.6.3g Vom Volkslied z. Komponieren n.Melodiestufensystem** **DeCillis**
einsemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- Sie reizt das Deutsche Volkslied nicht erst seit Ihrem Schupra-Unterricht? Wir lernen die musikalische DNA der Melodie im Sinne des De Cillis'schen Melodiestufensystems kennen und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse, um Neuland zu bewandern: Lernen Sie stilübergreifend bis höchstindividuell mittels der Kraft des einzelnen Tones in einem tonalen Gefüge zu hören, zu improvisieren und zu komponieren. Klingt Ihr auf Basis des Melodiestufensystems generiertes Stück am Ende vielleicht sogar wie Filmmusik?
- ! 2.4.6.3h Aus Ton wird Geräusch wird...:** **entfällt** **Dreps**
einsemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17 nur in direkter Absprache mit Herrn Dreps
- Nono-Lachenmann-André
 Ein spannendes Kursangebot für alle, die einen brandneu eingerichteten Neue-Musik-Kurs belegen möchten.
- 2.4.6.3i Zwischen Bebop und Free Jazz:** **Dreps**
zweisemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- Stilanalysen im Jazz von 1942-1959
 Ein spannendes Kursangebot für alle, die einen brandneu eingerichteten Jazz-Kurs belegen möchten.
- 2.4.6.3j Komponieren für die Grundschule** **Salvador Durao**
zweisemestrig
Keine Möglichkeit einer Klausur, da im Lehramt Grundschule keine WPF-Tonsatzklausur geschrieben wird
- Das WS 16/17 ist der Komposition für Kinderstimmen gewidmet. Gedichte und Märchen werden vertont, zuerst einstimmig, dann zweistimmig bis hin zum mehrstimmigen Kanon. Neben einer Einführung in die Technik der Instrumentation werden im SS 17 schulpraktische Kompositionen für Orff-Instrumente, Schulorchester und instrumentale Begleitsätze für Kinderlieder erstellt.
- ! 2.4.6.3k Jazztonsatz 1** **Di Zeit n.V.** **D 2.10 Liebscher**
zweisemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- Einführung in die funktionsharmonischen und stilistischen Grundlagen des Jazz.
 Fortsetzung im SS 17 als Jazztonsatz 2.
 Bei hoher Nachfrage können Kurse zusätzlich von Herrn Johannes Moritz abgedeckt werden.
- ! 2.4.6.3l Jazztonsatz 2 (Fortsetzungskurs)** **Di Zeit n.V.** **D 2.10 Liebscher**
einsemestrig
Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
- Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz.
 Bei hoher Nachfrage können Kurse zusätzlich von Herrn Johannes Moritz abgedeckt werden.

- ! 2.4.6.3m **Jazz Arrangement/Instrumentation (als TS oder IPv) entfällt** **Liebscher / Moritz**
einsemestrig
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher) belegt werden.
 Bei hoher Nachfrage können Kurse als "Jazz/Popular - Arrangement" zusätzlich von Herrn Johannes Moritz abgedeckt werden, darin: Einführung in grundlegende Aspekte des Jazz- und Populärmusik-Arrangements, Satztechniken, Instrumentation, Harmonisation, melodische Gestaltung und Variation, Bausteine und Dramaturgie eines Arrangements von Quartett bis BigBand/Large Ensemble
 Voraussetzungen: Abschluss Jazz TS II bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse
- ! 2.4.6.3n **Kompositionstechniken bei Messiaen entfällt** **Maupoint**
ein- oder zweisemestrig nach direkter Absprache mit Herrn Maupoint
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Ein Neue-Musik-Kurs mit Parametern, die Messiaen auszeichnen: Rhythmus, Klangfarbe und...
 ...Vogelgesänge. Im WS 16/17 liegt der Schwerpunkt auf Analyse, im SS 17 auf Eigenkreativität.
- 2.4.6.3o **Romantische Klaviermusik** **Maupoint**
ein- oder zweisemestrig nach direkter Absprache mit Herrn Maupoint
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Sie lieben Liszt, Chopin und Mendelssohn? Lernen Sie noch mehr kennen über diese und andere Meister der Romantik und ihr Schaffen für Klavier. Im WS 16/17 liegt der Schwerpunkt auf Analyse, im SS 17 auf Eigenkreativität.
- 2.4.6.3p **Romantisches Lied (Gesang und Klavier)** **Maupoint**
einsemestrig
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Im Frühjahr blüht's draußen im Garten, im Herbst mitten drinnen im Herzen:
 Wolf, Schumann und Brahms warten und freuen sich auf Sie mit ihren und Ihren Kunstliedern!
- ! 2.4.6.3q **Beethovens Klaviersonaten entfällt** **Maupoint**
einsemestrig
 Keine Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17!
 Schwerpunkt Analyse! Vollziehen Sie Beethovens Entwicklung als Komponist durch seine 32 Klaviersonaten nach. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Klausur.
- ! 2.4.6.3r **Der instrumentale Kontrapunkt bei Bach entfällt** **Maupoint**
einsemestrig
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Erleben Sie Meilensteine der spätbarocken Polyphonie und entknoten Sie, was Sie können - und zwar im Musikalischen Opfer und in der Kunst der Fuge.
- ! 2.4.6.3s **Serielle Musik bei Stockhausen und Boulez entfällt** **Maupoint**
einsemestrig
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 Wenn Neue Musik, dann nie ohne eine der bedeutendsten Strömungen seit 1950: den Serialismus. Lernen Sie Bereicherndes kennen über Mantra und Rituel.
- ! 2.4.6.3t **Orlando di Lasso... entfällt** **Maupoint**
einsemestrig
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17
 ...der Jedi-Ritter der Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts
 Sie haben sich an den Bicinien der protestantischen Meister wie Othmayr satt gehört und lechzen nun nach dem Großmeister der Vokalpolyphonie des 16. Jh.? Dann sind Sie hier genau richtig! Erleben Sie den Schwertkampf der sich wechselseitig imitierenden und keck verzahnenden Stimmen.
- 2.4.6.3u **Filmmusik – Analyse, Komposition und Vermittlung** **Rabenalt**
zweisemestrig
 (zweiteiliges Wahlfach/Projekt Tonsatz)
 Planung: 10 Termine á 90 Min. je Semester (Beginn in Woche 2, ohne Prüfungswochen)
 Wunschtermin: freitags 14:30h (alternativ: mittwochs 17:30h)
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17 nur in direkter Absprache mit Herrn Rabenalt
 Im WS 16/17, das auch ohne II. Teil im SS 17 besucht werden kann, wird Filmmusik als filmästhetisches Mittel und Teil der Montage analysiert, der auch dramaturgische Bedeutung hat. Zudem werden Tendenzen in der Geschichte der Filmmusik und ihre emotiven Wirkungen thematisiert. Referat als Leistungsnachweis.
 Im SS 17, das nur nach Besuch von Teil I offen steht, dienen unvertonete, dramaturgisch begründete Szenen als Vorlage für eigene Kompositionen, Kompilationen bzw. Arrangements. Partitur, Musikaufnahme und verschriftlichte dramaturgische Begründung dienen als Leistungsnachweis in der abschließenden Präsentation.
 Ein zweiter Schwerpunkt des Semesters ist Filmmusik im Schulunterricht. Vorhandene didaktische Fachliteratur wird kritisch reflektiert und mit selbst zu findenden Ansätzen verglichen.

2.4.6.3v Liedbearbeitungen für die Schule Do/Fr n.V. G 417 Schmidt, H.*Version 1: einsemestrig / Version 2: zweisemestrig**Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung an, ob Sie die ein- oder zweisemestrige Version anstreben.**Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17*

Das Lehrangebot zielt darauf ab, Instrumentalbearbeitungen zu Liedern zu schaffen, die sich durch den differenzierten Einsatz verschiedener Melodie- und Begleitinstrumente als maßgeschneiderte "soundtracks" zur Unterstützung des ein- oder mehrstimmigen Klassengesangs, aber auch zum Musizieren im Schulchor oder in einem Projektensemble eignen.

! 2.4.6.3w Vertonungen von Texten Martin Luthers entfällt G 417 Schmidt, H.*Version 1: einsemestrig / Version 2: zweisemestrig**Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung an, ob Sie die ein- oder zweisemestrige Version anstreben.**Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17*

500 Jahre sind vergangen, seitdem Martin Luther (1483-1546) zu einer zentralen Figur jener Ereignisse wurde, die wir heute als Reformation bezeichnen. Getreu seiner Überzeugung So sie's nicht singen, glauben sie es nicht legte er bei der Neugestaltung der Gottesdienstordnung größten Wert darauf, den Gemeindegang in den Gottesdienst mit einzubeziehen. Die von ihm selbst dazu geschaffenen Lieder erfuhren von den Reformationsjahren an bis in die heutige Zeit zahlreiche Vertonungen. Daran anknüpfend, versteht sich dieses Lehrangebot einerseits als Anregung, zu einer Reihe dieser Lieder neue Melodien zu erfinden, die sich in ihrer stilistischen Orientierung als Erzeugnisse des 21. Jahrhunderts erkennen lassen, andererseits aber auch dazu, sich unter dem Motto Singen ist die beste Kunst und Übung mit einer kleinen Auswahl bisher unvertonter Texte des Reformators (Sprüche und Sentenzen, Aphorismen und Fabeln) schöpferisch auseinanderzusetzen.

! 2.4.6.3x Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IPv) Di 15.30 - 16.30 D 1.07 Moritz*Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher) belegt werden.**zweisemestrig**Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17*

Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Harmonielehre

In diesem Kurs werden grundlegende Satztechniken des Jazz und Pop vermittelt:

Zwei-, drei- und vierstimmige Blockakkorde, Tuttivoicings.

Nach dem Sommersemester ist der Studierende in der Lage, Arrangements für große Besetzung zu schreiben. Teilprüfung nach einem Semester ist möglich.

! 2.4.6.3y Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene entfällt Moritz*nach Wahl ein- oder zweisemestrig**Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17*

Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Spreadvoicings, Grundlagen der Harmonisierung und Reharmonisation

2.4.7 Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP) Bugiel*IP: Interdisziplinäres Projekt "Musikdidaktik"**Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.**IPv: Interdisziplinäres Projekt "variabel"**Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden.**Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examensstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein.**IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen nicht vorgesehen.**Die Neuregelung ist für die neuen Examensstudiengänge (1. Studienjahr) verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.*

Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw.

Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.

2.4.7.2 IP: Prozess-Produkt-Didaktik in Streicherklassen Do 09.15 - 10.45 D 3.22 Prantl

m

Die Veranstaltung wird als 3-stündiges IP angeboten (die dritte Stunde n.V., D 3.22 sowie Leipziger Schule/Gewandhaus zu Leipzig)

Zur Umrahmung eines Erlebniskonzerts des Leipziger Gewandhauses am 28.01.2017 ("OPHELIA SCHATTENTHEATER", Musik: Wilfried Hiller, Text: Michael Ende) sollen die Studierenden mit einer Leipziger Streicherklasse im Sinne von Prozess-Produkt-Didaktik eine Komposition erarbeiten, einstudieren und aufführen. Zu Beginn des Semesters wird das Projekt im Seminar vorbereitet und voraussichtlich ab Mitte November Unterrichte in einer Schule umgesetzt (Zeit wird noch geklärt). Der Arbeitsprozess wird im Anschluss ausführlich reflektiert.

2.4.7.3 IP: Musikalischer Austausch mit Flüchtlingen Do 15.00 - 16.30 D 3.22 Ungerer / Bugiel

In diesem Seminar wird eine Verbindung zwischen Flüchtlingseinrichtungen in Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater hergestellt.

Die Teilnehmer werden in kleinen Gruppen monatlich Workshops, Konzerte sowie weitere Formen des Austausches konzipieren und durchführen.

Es werden Veranstaltungen außerhalb der HMT, aber auch -idealerweise- Workshops im Dittrichring stattfinden. maximal 15 Teilnehmer

2.4.7.4a IP: Komponieren und Improvisieren in der Schule, A Di 17.15 - 18.45 D 3.22 Reinhold

m

Teil A

Anhand von Beispielen aus der Schulpraxis werden verschiedene Methoden zum Komponieren und Improvisieren in der Schule vorgestellt und diskutiert. Dabei werden interdisziplinäre und produktionsdidaktische Aspekte thematisiert. Die Teilnehmer gewinnen Einblick in zeitgenössische Kompositionstechniken und erhalten die Möglichkeit, selbst Ideen zu entwickeln und auszuprobieren.

Der dazugehörige Kurs "Soundpainting" am 05.11.2016 ist verpflichtend zu belegen!

max. 15 Teilnehmer

2.4.7.4b IP: Komponieren und Improvisieren in der Schule, B 05.11.2016 D 3.22

Teil B

05.11.2016 von 10.30 bis 18.00 Uhr

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Methode "Soundpainting" (eine mit Gesten angeleitete Gruppenimprovisation), erproben diese und reflektieren die Einsatzmöglichkeiten im schulischen Musikunterricht. Weitere Informationen unter:

<http://sabvog.de/de/soundpainting.html>

2.4.7.5 IP: Konzerttheater für Kinder Mi 15.00 - 16.30 D 1.09 Mainz, I.

Entwicklung und Realisation eines Konzerttheaters für Kinder

Dieses Seminar thematisiert künstlerische, pädagogische und ästhetische Ansätze zur Entwicklung eines Konzertes für Grundschulkindern. Gemeinsam soll ein entsprechendes Konzept entwickelt, geprobt und schließlich in einzelnen Leipziger Grundschulen zur Aufführung gebracht werden.

maximal 10 Teilnehmer

! 2.4.7.6 IP: COSI FAN TUTTE Mo 15.00 - 17.00 D 3.22 Winkler / Reinhold

m

Szenische Interpretation und Projektentwicklung

Ausgangspunkt ist die Methode der Szenischen Interpretation, die anhand der Mozart-Oper "Cosi fan tutte" thematisiert wird. Es soll untersucht werden, welche Potenziale diese Umgangsweise mit Musiktheater für die Anwendung in der Schule bietet. Neben der theoretischen Einführung in die Szenische Interpretation stehen praktische Übungen. Darüber hinaus werden verschiedene Inszenierungen der Oper "Cosi fan tutte" analysiert. Im Ergebnis sollen Themenschwerpunkte für das geplante Cosi-Projekt erarbeitet werden. (Das Cosi-Projekt ist für das Wintersemester 2018 als Kooperationsprojekt geplant, Aufführungen im großen Saal der HMT, Beteiligte: Studierende der HMT, der Theaterwissenschaft sowie Schülerinnen und Schüler.)

begrenzt auf 10 Studierende (An dem Seminar nehmen auch Studierende der Theaterwissenschaft der Uni Leipzig teil.)

2.4.7.7 IP: Gewisse Möglichkeiten vom Ereignis zu sprechen Zeit/Ort n.V. Bugiel

In diesem Seminar sollen sich die Teilnehmer/-innen mit einer Auswahl von Ereignis-Philosophien (u. a. von Žižek, Derrida, Deleuze, Waldenfels) vertraut machen können, um deren mögliche Folgen für musikpädagogisches Nachdenken zu diskutieren. Das Seminar findet in Form von zwei Blöcken statt, deren Termine in Absprache mit den Teilnehmer/-innen festgelegt werden. Einer der Blöcke wird in Form einer Exkursion veranstaltet. Die Anmeldung erfolgt per Mail (Betreff 'Ereignis') bis zum 10.10.2016 an lukas.bugiel@uni-hamburg.de

2.4.7.9 IPv: Stressbewältigung Di 10.00 - 11.30 B 2.05 Christoph / Bier

Stressbewältigung, Abbau von körperlichen Verspannungen und seelischen Belastungen im Studium und Berufsleben des Schulmusikers durch Yoga, Qigong, Taiji, Gehirnintegration und Meditation

wöchentliches, praxisorientiertes Seminar

Seminarleitung: Roland Bier, Carola Christoph

Bitte bringen sie eine Isomatte oder Ähnliches, bequeme, dehnbare, warme Kleidung und dicke Socken sowie mind. 1 l Wasser mit.

2.4.8 Analyse für Schulmusiker

31-MUS-5011 GY

2.4.8a Schönberg und die Folgen Kürschner

Die Auflösung der Tonalität am Beginn des 20. Jahrhunderts.

Zeit: 8 Doppelstunden nach Vereinbarung.

Ort: Rektorat

2.4.9 Elementares Gruppenmusizieren für Studierende der Studiengänge Grundschule

- 2.4.9.1 Elementares Gruppenmusizieren / EGMu-Supervision** **B 4.01 Wiese**
 E I / K II / K III / NII / N IV
 Keine freie Einschreibung - die Gruppierung wird von Frau Wiese vorgenommen!
- 2.4.9.1d Elementares Gruppenmusizieren - K II** **Wiese / Heyne**
 Instrumentenbau aus Naturmaterial
 Das Seminar soll Einblick in die Herstellung von Instrumenten aus Naturmaterial geben in Abhängigkeit von didaktischen Überlegungen zum prozessorientierten Instrumentenbau mit Kindern. Ästhetische Erfahrung und spielerischer Umgang mit Klangerzeugung und Klangqualität stehen dabei im Mittelpunkt eines ganzheitlichen Ansatzes.
 Blöcke
- ! 2.4.9.3 Tanz** **Di 13.00 - 14.30 extern Krumbügel**
 Im August erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail von Frau Wolf. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit ihr (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
 Veranstaltungsort: Tanzstudio "Transittanz", Holbeinstraße 29
 Beginn: 11.10.2016
- 2.4.9.4 Szenisches Spiel** **Mo 08.30 - 11.30 D 3.22 Büchner**
 Im August erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail von Frau Wolf. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit ihr (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
 voraussichtlich 2 Gruppen
- 2.4.10 Präsenztraining**
Modul Körper-Stimme-Kommunikation
 Im August erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail von Frau Wolf. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit ihr (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
- 2.4.10.1 Präsenztraining** **Fr 10.00 - 16.00 D 1.08 Bauke**
 14-täglich, gerade Wochen
- 2.4.10.2 Präsenztraining, Gruppe 4** **Fr 11.00 - 15.30 D 1.08 Borchert**
 Blockseminar einmal im Monat, erster Termin: 28.10.2016
 (jeweils 11.00-13.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr)
- 2.4.11 Bewegungsgestaltung**
Modul Körper-Stimme-Kommunikation
 Im August erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail von Frau Wolf. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit ihr (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
- 2.4.11.1 Bewegungsgestaltung** **Fr 13.30 - 18.30 D 0.04 Mainz, K.**
 3 Gruppen am Freitag je 1,5 h
- ! 2.4.11.2 Bewegungsgestaltung** **11.00 - 17.00 D 0.04 Hilke**
 zwei Wochenendblöcke: 03./04.12.16 und 14./15.01.17 - Änderungen können ggf. in der Gruppe abgesprochen werden.
 Die Seminarwochenenden bieten die Möglichkeit, intensive Einblicke in den Zusammenhang von Musik, Bewegung und Sprache zu bekommen: Wie kann man Musik in Bewegung darstellen und umgekehrt- und wie lassen sich diese Zusammenhänge kreativ und pädagogisch nutzen? In Bodypercussion, Rhythmusspielen und tradierten Tänzen üben wir verschiedene musikalische Bewegungsarten und erfinden eigene Bewegungsstudien.
- 2.4.12 Übung "Gruppenimprovisation"** **2-std. Augsten**
 31-MUS-5030
 Wird nur im Wintersemester angeboten!

3. Musiktheoretische Fächer

3.1 Tonsatz

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff)

3.1.1	Gruppenunterricht	Mo	n.V.	G 301	Dreps
3.1.2	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Göbel
3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Rabenalt
3.1.4	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Salvador Durao
3.1.7	Gruppenunterricht		Do/Fr n. V.	G 417	Schmidt, H.
3.1.8	Gruppenunterricht	Di	n.V.	G 301	Safari
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Wilhelm
! 3.1.12	Tonsatz/Gehörbildung für Nachwuchsförderklasse				
	3 Gruppen				
! 3.1.12.1	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 1	Fr	17.00 - 18.00	G 420	Wilhelm
! 3.1.12.2	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 2	Mo	17.00 - 18.00	B 505	Salvador Durao
! 3.1.12.3	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 3	Mo	16.30 - 17.30	G 302	Blassnig

3.2 Gehörbildung

Obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff). Studierende der Musikpädagogik - inkl. Doppelfach Klavier - schreiben sich bitte unter 2.4.6.2 (GhB für Schulmusik) ein. Das Unterrichtsangebot ist in fünf Leistungsstufen gegliedert (Grundstufe 1, Grundstufe 2, Mittelstufe 1, Mittelstufe 2 und Oberstufe). Die Kurse laufen über zwei Semester (Start im WS, eine Erstbelegung zum SoSe ist leider nicht möglich). Alle Orchesterinstrumente, Studierende der Fachrichtungen Gesang, Klavier und Orgel beginnen mit G1. (Alte Musik und Korrepetition starten mit G2; Dirigieren, Chorleitung und Kirchenmusik - inkl. Doppelfach - sowie Komposition/Tonsatz mit M1.) Anzahl der Teilnehmer pro Kurs: höchstens 6 Studierende

3.2.1 Gehörbildung G1

3.2.1.1	G1	Mo	10.30 - 11.30	G 301	Dreps
m					
3.2.1.2	G1	Mo	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
m					
3.2.1.3	G1	Di	09.00 - 10.00	G 301	Safari
m					
3.2.1.4	G1	Di	10.00 - 11.00	G 417	Göbel
m					
3.2.1.5	G1	Mi	12.00 - 13.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.1.6	G1	Do	11.00 - 12.00	G 301	Rabenalt
m					

3.2.2 Gehörbildung G2

3.2.2.1	G2	Mo	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
m					
3.2.2.2	G2	Di	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
m					
3.2.2.3	G2	Mi	14.00 - 15.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.2.4	G2	Mi	15.00 - 16.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.3	Gehörbildung M 1				
3.2.3.1	M1	Mo	11.30 - 12.30	G 301	Dreps
m					
3.2.3.2	M1	Mo	12.30 - 13.30	G 301	Dreps
m					
3.2.3.3	M1	Di	10.00 - 11.00	G 301	Safari
m					
3.2.3.4	M1	Di	11.30 - 12.30	G 301	Safari
m					
3.2.3.5	M1	Di	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
m					
3.2.3.6	M1 Absolutörer	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Göbel
m					
3.2.3.7	M1	Do	09.00 - 10.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.3.8	M1	Do	10.00 - 11.00	G 301	Rabenalt
m					
! 3.2.3.9	M1	Mi	12.15 - 13.15	G 301	Rabenalt
m					
3.2.4	Gehörbildung M 2				
3.2.4.1	M2	Di	14.00 - 15.00	G 417	Göbel
m					
! 3.2.4.2	M2	Di	16.00 - 17.00	G 417	Göbel
m					
! 3.2.4.3	M2 Absolutörer	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
m					
3.2.5	Gehörbildung O				
3.2.5.1	O	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
m					
! 3.2.5.2	O	Mi	14.00 - 15.00	G 417	Göbel
3.2.6	Höranalyse <i>Wahlmodul WTW 103 bzw. WTW 203 (MA)</i> mindestens 5 und maximal 8 Teilnehmer				
3.2.6.1	Radiohead	Mi	15.30 - 17.00	G 417	Göbel
m					

3.3 Mobile Fächer**3.3.1 Instrumentenkunde****Fr 10.45 - 12.15 D 1.09 Wilhelm**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Alte Musik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik
Vorlesung

3.3.3 Formenanalyse

Die Kurse sind nach absolvierter Vorlesung „Formenlehre“ wahlweise belegbar:

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Komposition, Kirchenmusik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik

Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs

3.3.3.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)**Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)**Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)**Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.4 Formenanalyse - Kurs D (14-täglich)**Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.4 Neue Musik

1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor)

maximal 20 Teilnehmer pro Kurs

Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!

3.3.4.1 Kurse A und B (14-täglich)**Mi 09.00 - 10.30 D 0.01 Augsten / Schorcht**

max. 20 Teilnehmer pro Kurs

3.4 Instrumentation**Do 12.00 - 13.00 G 420 Wilhelm**

Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. TO 204 (MA) sowie Teil des Wahlmoduls WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)

3.5 Quellentexte zur Kompositionslehre**Fr 15.15 - 16.00 G 420 Wilhelm**

Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff

! 3.6 Seminar "Musiktheorie"**Do 17.00 - 18.30 G 302 Pfundt**

Teil des Pflichtmoduls TO 201 ff

3.7 Seminar "Komposition"**Di 09.00 - 13.00 G 402 Mahnkopf**

Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition / Wahlmodul WTW 104 (BA) sowie WTW 204 (MA)

Seminar

14-täglich

Schwerpunkt: Gegenwartsprobleme des zeitgenössischen Komponierens

In diesem Seminar werden alle Fragen des zeitgenössischen Komponierens behandelt: Repertoire, Analyse, Ästhetik, Interpretationspraxis, Technik, Lektüre, Gastseminare. Nähere Information: CSmahnkopf@t-online.de

Beginn: 04.10.2016

3.8 Seminar "Werkanalyse"

Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA) ff bzw. KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 101 (BA) bzw. WTW 298 (MA)

31-MUS-5011 GY (Analyse für Schulmusiker). Diese können das Seminar nach Wahl eines Schwerpunktes alternativ auch 14-täglich besuchen.

Seminar

3.8.1 Werkanalyse: Das Wohltemperierte Klavier**Mi 15.00 - 16.30 G 420 Wilhelm**

J.S. Bach, Das Wohltemperierte Klavier Band 1

(nach Absprache kann der Termin auch geändert werden)

- 3.8.2 Werkanalyse: Musik der letzten 30 Jahre** **Di 09.30 - 12.30 G 402 Claren**
 14-tägig: 11.10.16 / 25. 10.16 / 08.11.16 / 22.11.16 / 06.12.16 / 20.12.16 / 03.01.17 / 17.01.17
- 3.9 Seminar "Allgemeine Ästhetik"** **Do 15.00 - 16.30 G 402 Schmidt, M.C.**
Teil der Pflichtmodule KT 117 bzw. 118 (BA) / Wahlmodul noch offen
 Lektürekurs Philosophische Ästhetik
 Das philosophische Denken ist ebenso fundamental wie weitgehend fremd, aber vor allem für die moderne Ästhetik von großer Bedeutung. Diesem Denken soll in einem Lektürekurs nachgegangen werden, der sich mit wichtigen Texten der modernen Philosophie beschäftigt und dadurch in das philosophische Denken einführt. Er versteht sich nicht als Überblickskurs, sondern wird Akzente auf verschiedene Texte von Kant bis in die Gegenwart legen. Erkenntnistheorie und Ästhetik bilden Schwerpunkte. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
- 3.10 Improvisation**
- 3.10.1 Improvisation - Einzelunterricht** **Zeit n.V. D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht**
obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge / Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA) / Wahlmodul WKV 139 (BA) bzw. WKV 256 (MA)
 Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene
- 3.10.2 Improvisation - Unterricht zu zweit** **Zeit n.V. D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht**
obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge
 Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel
- 3.10.3 Gruppenimprovisation** **Mo 12.00 - 13.30 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA)
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

4. Fachmethodik

- ! 4.1.1 **Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung** **Di 14.00 - 15.30 G 420 Starke**
*Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA) / Wahlmodul WMP 167 (BA) bzw. WMP 271 (MA) / für Studierende Lehramt Staatsexamen auch als IPv anrechenbar
 Beginn nur im Wintersemester möglich!*
 Vorlesung/Seminar
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
 mindestens 3 Teilnehmer
 Beginn: 11.10.2016
- 4.2.1 **Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 **Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 15.00 - 16.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1.1 **Fachmethodik Klavier I** **Di 10.00 - 11.30 G 211 Pohl**
 m *Teil der Pflichtmodule KL 110 (BA) sowie KL 208 (MA)*
 Seminar
 Lernsystematik "Lernstrategie", Lernstandsanalysen, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle.
- 4.4.3.1 **Praxisseminar I**
Teil der Pflichtmodule KL 110 (BA) sowie KL 208 (MA) / Pflichtmodul KL 266 bzw. KL 244 (MA)
 Die Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) der Seminare sie besuchen möchten. Jeweils drei Seminare finden in rotierender Form Dienstags um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.
- 4.4.3.2a **Seminar "Lehrprobe" (LP)** **Di G 211 Pohl**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.2b **Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)** **Di G 211 Pohl**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.
- 4.4.3.2c **Seminar "Methodentraining" (MT)** **Di G 211 Pohl**
 Ziel, Prinzip, Ausführung und Variationsmöglichkeiten einer Methode der "Systematischen Klaviermethodik" werden vorgestellt und in unterschiedlichen Zusammenhängen dargestellt.
- 4.4.3.2d **Seminar "Übemodelle" (ÜM)** **Di G 211 Pohl**
 Studierende stellen ein Übemodell aus ihrer aktuellen Arbeit vor und legen dar, was sie warum wie üben (drei Säulen des Übens: Lernziel, Lernmethode, Lernabschnitt). Nachdem sie das Übemodell vorgestellt haben, demonstrieren sie ihr Üben am Klavier. Danach wird besprochen, in welchen Punkten das Üben hinsichtlich Konzept und Ausführung verbessert werden kann bzw. welche alternativen Übemodelle adäquat erscheinen.
- 4.4.3.2e **Seminar "Unterrichtsliteratur" (UL)** **Di G 211 Pohl**
 In diesem Seminar werden Werke quer durch die Musikgeschichte besprochen und im Hinblick auf ihren Einsatz im Unterricht u. a. nach folgenden Kriterien analysiert: Charakterbeschreibung, Puls, Tempodisposition, Artikulationskonzepte, Phrasierung, Farbgebung, Spieltechnik.
 Im Rahmen der Seminare werden auch komplette Zyklen, wie z. B. das gesamte "Wohltemperierte Klavier" durchgenommen.
- 4.4.3.2f **Seminar "Interpretationsanalyse" (IA)** **Di G 211 Pohl**
 Hören ist nicht gleich Hören. Beim Vergleich von Aufnahmen analysieren wir verschiedene Aspekte musikalischer Gestaltung, verändern die Hörperspektive und nehmen in Abgrenzung zueinander jede Interpretation in ihrer Individualität wahr. Wir extrahieren Gestaltungsmittel und machen sie für unser eigenes Gestalten nutzbar.

4.5.1a	Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger <i>Teil des Pflichtmoduls BS 112</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung max. 12 Teilnehmer Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen am Instrument, Nutzen und Ausgleich / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Lampenfieber / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)	Di	11.10 - 12.40	KG 003	Peter
4.5.1b	Übung Methodik Bläser und Schlagzeuger <i>Teil des Pflichtmoduls BS 112</i> Bestandteil der Methodik 4.5.1a Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche dort genannten Themen. Die Termine werden von Herrn Peter nach Rücksprache vergeben.	Di	13.45 - 14.45	KG 003	Peter
4.5.2	Lehrpraxis <i>Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)</i> <i>obligatorisch bei Erwerb der Lehrbefähigung</i> Übung max. 12 Teilnehmer Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur	Di	12.45 - 13.45	KG 003	Peter
4.6.1.1	Fachmethodik Violine und Viola (Hohe Streicher) <i>Pflichtmodul ST 113</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung 2 wöchiger Turnus Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen. max. 15 Teilnehmer Einführungsveranstaltung am 04.10.2016	Di	09.30 - 11.30	D 1.09	Wezel
4.6.1.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar <i>Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) bzw. obligatorisch für den pädagogischen Studiengang</i> Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschulerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik a: Lehrpraxis Violine/Viola Einzelunterricht (Unterrichtsseminar), Di 17.00-18.00 Uhr und 19.45 - 20.45 Uhr b: Lehrpraxis Violine Gruppenunterricht (Unterrichtsseminar), Di 18.00 - 19.00 Uhr zusätzlich: Di 19.00 - 19.30 "Auswertungsseminar"	Di	17.00 - 20.45	G 401	Schliephake
4.6.2	Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher) <i>Pflichtmodul ST 113</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Physiologische Grundlagen - Haltung - Gesundheitsprophylaxe Entwicklung von Bogenarm und linker Hand Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick	Zeit n.V.		G 401	Hörr
! 4.6.4	Fachmethodik Harfe <i>Pflichtmodul ST 113</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Blockveranstaltung	Zeit/Ort n.V.			Heins
! 4.7.1.1	Fachmethodik Cembalo <i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. AM 203 (MA)</i> Vorlesung Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation.	entfällt		D 3.11	Parle
4.7.2.1.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Blockflöte Seminar mindestens 3 Teilnehmer	Zeit/Ort n.V.			Januj

		Zeit/Ort n.V.	Mende / Scholz
4.7.3	Fachmethodik Barockvioline (Teil des Pflichtmoduls AM 112) Beginn nur im Wintersemester möglich! Vorlesung Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Renaissance-, Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre. Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18		
! 4.7.4	Fachmethodik Violone / Streichbass des 17. Jh. Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127 Vorlesung Instrumentenkundliche Definition des Begriffes Violone mit Einflüssen aus den Instrumentenfamilien da braccio und da gamba, Betrachtung baulicher Merkmale verschiedener Streichbässe des 17. Jh, Instrumentenhaltungen und Bogentechniken, Überblick über Repertoire und Stilrichtungen, Quellenforschung	entfällt	Meder
! 4.8.2.1	Fachmethodik Klassischer Gesang Pflichtmodul GS 126 (BA) bzw. GP 260 (MA) / Teil des Wahlmoduls WMP 168 Vorlesung Die physiologischen Grundlagen aus gesangspädagogischer Sicht, aufbauend auf die Inhalte des Pflichtmoduls "Musikermedizin" - Einführung der Funktionskreise "Atmung", "Phonation", "Resonanz/Klangformung/Artikulation" - Diskussion und Behandlung von gesangspädagogischer Terminologie und Bildsprache - analytisches Hören - Beobachten und Wahrnehmen im Gesangsunterricht - Üben/Einsingen - Gesangsstimme in der Lebenszeitperspektive - Stimmgattungen und Fächer - Überblick über die Geschichte der Gesangspädagogik Vorlesung mit seminaristischem Anteil	Di 14.00 - 15.30	D 1.08 Otto
4.8.2.2	Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang Pflichtmodule GP 266 / 207 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 / 142 (BA) 3 Gruppen am Dienstag: 1. Gruppe 17.00 Uhr, 2. Gruppe 18.00 Uhr, 3. Gruppe 19.00 Uhr		G 118 Otto
4.8.2.3	Methodik u. Unterrichtsliteratur Kinderstimmgebung Teil der Wahlmodule GP 212 bzw. 278 (MA) Häufige Fehlleistungen beim Singen, Korrekturmöglichkeiten bei fehlerhaftem Einsatz der Stimme, unterschiedliche Lehrformen in der Kinderstimmgebung, Gruppenunterricht, Chorische Stimmgebung, Unterricht während der Mutation, Rolle des Lehrers, Erarbeitung von Unterrichtsliteratur, Stimmgebung am Lied	Zeit/Ort n.V.	Leistner
4.8.2.4	Gruppenunterricht "Kinderstimmgebung" Teil der Wahlmodule GS 140 bzw. GS 141 (BA) / GP 212 und GP 278 bzw. GP 279 (MA) Kooperation mit der Grundschule des forum thomanum. Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule	Zeit n.V.	extern Leistner
! 4.8.2.7a	Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)	Di 15.45 - 16.45	D 1.08 Otto
! 4.8.2.9	Unterrichtspraktisches Klavierspiel Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA) Seminar	Zeit/Ort: n.V.	N.N.
4.8.2.10	Seniorenstimmgebung Wahlmodul GS 152 (BA) / Wahlmodul GP 211 und GP 277 (MA) Beginn nur im Wintersemester und nach Absprache mit Prof. Otto möglich 1. Gruppe 15.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 Uhr	Zeit/Ort n.V.	Otto
! 4.8.2.11	Ensembleleitung Teil der Pflichtmodule GP 255 sowie GP 256 (MA)	Mi 08.30 - 09.45	D 0.22 Petereit
4.9.1a	Gesangsmethodik Jazz-Popularmusik Pflichtmodul JP 121v (BA) Beginn nur im Wintersemester möglich! Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmgebenderische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts	Di 15.30 - 17.00	D 0.17 Fischer, E.
4.9.2a	Lehrpraxis Gesang Jazz-Popularmusik Wahlmodul JP 142v (BA) Seminar	Di 17.00 - 18.30	D 0.17 Fischer, E.

4.10.2.1	Fachmethodik Jazzgitarre <i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen	Zeit/Ort n.V.	Neumann, W.
4.10.2.3	Fachmethodik Jazz-E-Bass und Jazzkontrabass <i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung Geschichte des Basses, Geschichte des Bassspiels im Jazz, verschiedene Spieltechniken, Biographien von herausragenden Protagonisten	Do 17.30 - 19.30	D 1.02 Eichhorn
4.10.3.2	Lehrpraxis für Jazzsaxofon <i>Wahlmodul JP 127i</i> Seminar	Do	Arnold
4.10.5.1	Lehrpraxis für Jazzschlagzeug <i>Wahlmodul JP 127i</i> Seminar	Zeit n.V.	D -1.23 Jung
4.10.5.3	Lehrpraxis für Percussion <i>Wahlmodul JP 127i</i> Seminar	Zeit n.V.	D -1.18 Schüler

5. Chor- und Orchesterarbeit | Projekte**5.1 Hochschulchor/Kammerchor**

*Pflichtmodul für die Studiengänge Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Teil des Pflichtmoduls DI 107 (BA)
Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)*

! 5.1.1w Vokalensemble (Mendelssohn VokalConsort) 17.12.16 - 12.01.17 Gastdozent

Pflichtmodul GS 109

Blockveranstaltung

Programm: "Marienvesper" von Monteverdi

Konzerte am 09.01.2017 in der Schloßkirche Torgau und am 12.01.2017 im Bildermuseum Leipzig

Gastdozent: Gregor Meyer

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Börger / Foremny

Programm: W. A. Mozart, Requiem KV 626 zusammen mit dem HSO und Solisten der Gesangsklassen / M. Reger, A-cappella-Werke: Responsorien zur Weihnachtszeit und weltliche Liedsätze

1. Probe: 10.10.2016

Intensivproben

Reger: 17.12.16, 10.00-14.00

Mozart: 14.01.17, 10.00-13.00, 14.00-17.00 und 15.01.17, 10.00-13.00 + 14.00-17.00

Reger: GP 20.12.16, GS, Konzert: 20.12., 19.30, GS, im Rahmen von „Kennen Sie Reger?“

Mozart: Orch.probe 16.01.17, 18.30-21.30, GS und 19.01., 16.00-19.00, GS / GP 20.01., 10.00, GS / Konzerte 20. + 21.01., jeweils 19.30, GS

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen.

Bitte Aushänge beachten.

5.2 Orchesterarbeit

Es gilt die Orchesterordnung vom 08.01.2013. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen!

5.2a Orchesterarbeit: Violine, Viola, Violoncello

m

Anmeldung über moodle

5.2b Orchesterarbeit: Kontrabass, Harfe, Bläser

Anmeldung beim jeweiligen Professor bzw. Dozenten

5.2.1 1. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert 25.10. - 08.11.2016 Foremny / Studierende der HMT

Programm: Konzert zum 100. Todestag von Max Reger

5.2.2 2. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert 10.01. - 21.01.2017 Foremny / Studierende der HMT

Programm: Studentische Komposition von Beste Özcelebi / Franz Schubert: Symphonie Nr. 4 / Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

5.4 Projekte der FR Gesang**5.5 Chor und Projekte der FR Jazz/Populärmusik****5.5.1 Jazzchor Mi 11.15 - 13.15 D 3.25 Popescu**

Teil des Wahlpflichtmoduls JP 147 (BA) / Wahlmodul WKV 146 (BA) / WKV 236 (MA)

Kennenlernen und Einstudieren von Pop/Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

! 5.5.2.1 Projekte der FR Jazz/Populärmusik Do 18.00 - 20.00 D 1.08 Schröder, F.

Wahlmodul JP 150

Ensemble X-mas Gala

Die Fortsetzung von "Schon wieder Weihnachten" wird in den Ensemblestunden geprobt. Das Staging für die Songs wird entwickelt.

Die Ensemblestunden finden voraussichtlich donnerstags zwischen 18.00 und 20.00 statt.

Die Endproben finden vom 12. - 15.12.2016 auf der Bühne in der Grassistraße statt. Die Vorstellungen sind am 16./17./ und 18.12.2016.

5.6 Orchester und Projekte der FR Alte Musik

Teil der Pflichtmodule (Barockorchester) AM 102a, AM 104a, AM 106a, (BA); AM 201a, AM 202a, AM 211a (MA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204 und AM 212 (MA) / Wahlmodul (Opernprojekt) WKV 172 (BA) und WKV 267 (MA) - (sprachliche Betreuung) WKV 173 (BA) und WKV 268 (MA)

Thema und Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Inhalt: Regelmäßige thematisch gebundene Orchesterproben sowie Orchester- und Opernprojekte (auch szenisch) im Bereich der Musik des 17. bis 18. Jahrhunderts

5.6.1 Barockorchester

Scholz

Weihnachtskonzert im Foyer Dittrichring

! 5.6.2 "Marienvesper"

Zeit/Ort n.V.

Paduch

Kooperationsprojekt mit dem Vokalensemble und einem externen Chor

6. Sprachen

6.1 Italienisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Arbeitsgrundlage in Niveau I: „Campus Italia A1/A2“, ISBN: 978-3-12-525630-9. Arbeitsgrundlage in Niveau II: „L'italiano nell'aria“ (Bände 1 + 2). Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.1 Italienisch – Niveau I

GS 121 / AM 138 / DI 113 / VK 115 / Wahlmodul WBP 108 (BA) bzw. WBP 203 (MA)

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.1.1	Normalkurs - Niveau I (IT 1A)	Di 11.30 - 13.00	D 0.24	Papaccio
6.1.1.2	Intensivkurs - Niveau I (IT 1A)	Do 14.30 - 16.00	D 0.24	Sasso-Fruth

6.1.3 Italienisch – Niveau II

GS 122 / AM 139 / DI 114 / VK 117 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 109 (BA) bzw. WBP 204 (MA)

6.1.3.1	Normalkurs - Niveau II (IT 2A)	Di 09.45 - 11.15	D 0.24	Papaccio
---------	---------------------------------------	-------------------------	---------------	-----------------

Schwerpunkt: Schwerpunkt: Puccini: La Bohème - 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.3.2	Intensivkurs - Niveau II (IT 2A)	Di 14.00 - 15.30	D 1.03	Papaccio
---------	---	-------------------------	---------------	-----------------

Schwerpunkt: Puccini: Turandot – 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.5	Italienisch – Niveau III (IT 3A)	Mo 16.45 - 18.15	D 0.24	Sasso-Fruth
-------	---	-------------------------	---------------	--------------------

GS 123 / AM 140 / AM 205 / DI 115 / Wahlmodul WBP 110 (BA) bzw. WBP 205 (MA)

Padre – madre – figlia – figlio: Eltern und Kinder in der italienischen Oper

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Voyages - neu". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.1	Französisch - Niveau I (FRZ 1A)	Mi 13.45 - 15.15	D 0.24	Gorgs
-------	--	-------------------------	---------------	--------------

GS 124 / AM 141 / VK 116 / Wahlmodul WBP 111 (BA) bzw. WBP 206 (MA)

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

musikalischer Schwerpunkt: Rondes et chansons à mimer (Teil 1)

6.3.3	Französisch- Niveau II (FRZ 2A)	Di 14.00 - 15.30	D 0.24	Sasso-Fruth
-------	--	-------------------------	---------------	--------------------

GK 217 / AM 142 / AM 206 / VK 118 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 112 (BA) bzw. WBP 207 (MA)

(Vorkenntnisse auf Niveau A1 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band II (Klett-Verlag) / musikalischer Schwerpunkt: Charles Gounod: Faust – 1. Teil

6.3.5	Französisch – Niveau III (FRZ 3A)	Mi 11.00 - 12.30	D 1.09	Gorgs
-------	--	-------------------------	---------------	--------------

Wahlmodul WBP 113 (BA) bzw. WBP 208 (MA)

(Vorkenntnisse auf Niveau A2 erforderlich)

Schwerpunkt: Fachsprache Musik und Theater

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.144w Italienische Opernklasse: Le nozze di Figaro Di 16.30 - 18.00 G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226 sowie DI 135 und DI 219

Schwerpunkt: Mozart: Le nozze di Figaro und wichtige Vorsingarien

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum G 313 ein.

8. Kirchenmusikalisches Institut

- ! 8.2.I Liturgik (evangelisch / katholisch) I** **Zeit/Ort n.V.** **Dremel**
Teil der Pflichtmodule KI 104 bzw. OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 188 (BA) bzw. WTW 286 (MA)
 Vorlesung
 Theologie und Geschichte des christlichen Gottesdienstes bis zum 16. Jahrhundert, seiner biblischen Grundlagen, anthropologischen Perspektiven und ökumenischen Ausformungen.
- 8.3 Seminar Kirchenmusikgeschichte I** **Zeit n.V.** **Lennartz**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Wahlmodul WTW 186 (BA) bzw. WTW 284 (MA)
 Seminar
 Blockseminar
- 8.4.I Dirigierpraktikum I** **Di 16.00 - 18.00** **D 3.25** **Börger / Böhme / Elster / Meyer**
Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)
 Übung
 Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht
- 8.4.II Dirigierpraktikum II** **Zeit/Ort: s. A.** **Börger / Böhme / Elster / Meyer**
 Übung
 Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!
- 8.6.3 Kinderchorleitung/Gemeindesingen** **Hergt**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (Bachelor)
 Seminar
 dieser Kurs wird jeweils nur im Wintersemester angeboten!
 erstes Treffen am 17.10.2016, 14.00 - 16.30 Uhr / der weitere Ablauf wird an diesem Tag bekannt gegeben
 mindestens 3 Teilnehmer
- ! 8.8.I Theologische Grundlagen I (Bibelkunde)** **Mi 13.00 - 14.30** **D 3.21** **Schüle**
Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA) / Wahlmodul WTW 189 (BA) bzw. WTW 288 (MA)
 Vorlesung
- 8.9 Seminar Theologie** **Zeit/Ort n.V.** **Lennartz**
Teil des Pflichtmoduls KI 205 (MA)
 Wendezeit - Strömungen in Theologie, Musik, Literatur und Kunst am Beginn des 20. Jahrhunderts
- 8.11 Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.)** **Zeit/Ort n.V.** **Timm**
Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)
- 8.12 Ensemblespiel Orgel** **Zeit/Ort n.V.** **N.N.**
Pflichtmodul OG 204 (MA) / Wahlmodul WKV 169 (BA) bzw. WKV 264 (MA)
 Gruppenunterricht
- 8.15 Gottesdienstpraxis** **Zeit/Ort n.V.** **Lennartz**
Wahlmodul OG 215
 Blockseminar
- ! 8.3 Seminar Kirchenmusikgeschichte I** **Fr 08.45 - 11.30** **D 0.21** **Lennartz**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Wahlmodul WTW 186 (BA) bzw. WTW 284 (MA)
 Seminar
 Blockseminar

9. Alte Musik**9.1.1w Stimmungen und Akustik Do 08.30 - 12.00 Extern Heller***Teil des Pflichtmoduls AM 111 / Wahlmodul WKV 166 (BA) bzw. WKV 262 (MA)*

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)

Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)

maximal 6 Teilnehmer

9.1.2w Historische Instrumentenkunde Do 08.30 - 12.00 Extern Heller*Teil des Pflichtmoduls AM 111**Beginn nur im Wintersemester möglich!*

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)

Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)

! 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: III Zeit n.V. D 1.09 Schöning**m** *Teil des Pflichtmoduls AM 113 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)*

Seminar

Traktate, Instrumental- und Gesangsschulen aus dem 17. Jh.: Kircher, Playford, Simpson, Mace, Speer, Charpentier, Masson, Mersenne u.a. Das Seminar verfolgt das Ziel, sich nicht nur mit den Quellen vertraut zu machen, sondern sie kritisch zu diskutieren und nach historisch-theoretischen und praktischen Zentralfragen systematisch einzuordnen.

Blockseminare (1 Gruppe): 25.11.2016 - 27.11.2016 / 09.12.2016 - 11.12.2016 / 20.01.2016 - 21.01.2016

9.3.I Notationskunde I Mo 09.15 - 10.45 D 1.03 Nauheim*Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA)**Beginn nur im Wintersemester möglich!*

Notation in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts

Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmessungen, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.), Alte deutsche Orgeltabulatur

mindestens 6 - maximal 12 Teilnehmer

9.3.III Notationskunde III Mo 11.00 - 12.30 D 1.03 Nauheim*(Teil des Pflichtmoduls AM 115)**Beginn nur im Wintersemester möglich!**Fortführung der Notationskunde II*

Notation im 16. Jahrhundert: Kanontechniken, Erweiterungen und Entwicklung des alla Breve, Madrigale a note nere/ note bianche etc.

mindestens 6 Teilnehmer - maximal 12 Teilnehmer

9.4 Historische Gestik Di Zeit/Ort n.V. Badenhop*Pflichtmodul AM 103e ff (BA) bzw. GO 210 (MA) / Wahlmodul AM 125 (BA)*

Gestische Arbeit und Darstellungskunst auf der Bühne für Sänger, auf der Grundlage historischer Quellen.

Oper des 17. und 18. Jahrhunderts ist jetzt ein wachsender Teil des Repertoires für eine wachsende Zahl von Theatern und Opernhäusern. Das Seminar wird mit einem spezifischen Ansatz für SängerInnen unterrichtet und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Wort - gesprochen sowie gesungen - und die Aktion und Geste in der Musik und des singenden Körpers.

Theoretische Einführung und praktische Körperarbeit auf der Grundlage historischer Quellen anhand vorgetragener Rezitative und Arien aus dem Opernrepertoire von Monteverdi bis Mozart.

Themen: die verschiedenen Ebenen innerhalb Rezitative und Arien / Der barocke Theaterkörper/ Rhetorische Gesten / Darstelltypen und entsprechenden Handlungskonventionen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Schauspieltechnik der italienischen Comedia de'II arte sein, deren Spielweise in die Madrigalkomödien des 16. und die komischen Opern des 17. und 18. Jahrhunderts Eingang gefunden hat.

9.5 Cembalostimmung und -wartung 27.09. - 01.10.2016 D 3.08 Schade*Teil des Pflichtmoduls AM 101 d / Wahlmodul WKV 147 (BA) bzw. WKV 240 (MA)*

Blockseminar

Grundlegende Theorie der Temperierung sowie praktische Übungen zum Stimmen historischer Tasteninstrumente in verschiedenen, stilistisch adäquaten Temperaturen. Arbeiten mit Ersatzmaterialien zur Kleinreparatur von Bekielung, Besaitung und Dämpfung von Cembali.

Dienstag, 27. September, 11.15 - 15.15 Uhr (verpflichtend für die Teilnahme an den Folgeterminen!) Mittwoch, 28. September, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr, Donnerstag, 29. September, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr, Freitag, 30. September, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr, Sonnabend, 1. Oktober, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr

! 9.6.I Historischer Tanz: Renaissancetanz*Wahlmodul AM 131 (BA) / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c*

Unterrichte am 05.10. + 12.10.16 / 02.11. + 09.11. + 16.11. + 30.11.16 / 07.12. + 14.12.16

9.6.I.1	Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1	Mi 12.30 - 15.45	D 1.22	Voß
9.6.I.2	Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2	Mi 16.00 - 19.15	D 1.22	Voß
9.7	Basso continuo Quellen <i>Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)</i>	Zeit s.A.	D 3.11	Parle
	Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.			
9.8	Improvisation Renaissance/Barock <i>Wahlmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)</i>			
9.8.1	Improvisation Renaissance/Barock	Zeit/Ort s.A.		Erhardt
	Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenzen, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan". Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311			
9.8.2	Improvisation Renaissance/Barock	Zeit/Ort s.A.		Gundersen
	Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen. Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311 Blockseminare			
9.9.1	Gesangsenemble <i>Teil des Pflichtmoduls AM 101 e ff (BA) bzw. Wahlmodul AM 129 (BA)</i>			Anders, G.
	Erarbeitung von Ensembleliteratur des 16. bis 18. Jahrhunderts: Duette, Terzette, Madrigale, Motetten, Kantaten, Opernszenen etc. Die Auswahl des Repertoires richtet sich nach den Studierenden mit Hauptfach historischer Gesang. Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr nach Absprache			
9.10.3	Seminar (Angewandte Musikwissenschaft) <i>Wahlpflichtmodul AM 237 bzw. 241 (MA)</i>	Zeit/Ort s.A.		Scholz
9.10.2	Erweiterte Kammermusik <i>Wahlpflichtmodul AM 238 bzw. 242 (MA)</i>	Zeit/Ort s.A.		Scholz

10. Jazz | Populärmusik**10.1 Jazztheorie***Pflichtmodule JP 113 bis JP 116 sowie SJ 113 bis SJ 115***10.1.1 Jazz-Harmonielehre***Teil des Pflichtmoduls JP 113 ff (BA) und SJ 113 (BA) / Wahlmodul WTW 102 (BA) und WTW 202 (MA)***10.1.1.1a Jazz-Harmonielehre I (JP/SJ 113), Gruppe A** **Mo 09.00 - 10.00** **Neumann, W.****10.1.1.1b Jazz-Harmonielehre I (JP/SJ 113), Gruppe B** **Mo 10.00 - 11.00** **Neumann, W.****10.1.1.2a Jazz-Harmonielehre II (JP/SJ 114), Gruppe A** **Di 11.00 - 12.00** **D 1.07 Moritz****10.1.1.2b Jazz-Harmonielehre II (JP/SJ 114), Gruppe B** **Di 12.00 - 13.00** **D 1.07 Moritz****10.1.1.3 Jazz-Harmonielehre Grundlagen***keine Vergabe von CPs möglich!**"Harmonielehre für Nicht-Pianisten"***Di 18.00 - 19.00** **D 1.03 Timm****10.1.2 Gehörbildung****! 10.1.2.1a Gehörbildung I (JP/SJ 113), Gruppe A** **Di 13.15 - 14.15** **D -1.06 Moritz**

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.2.1b Gehörbildung I (JP/SJ 113), Gruppe B **Di 14.15 - 15.15** **D -1.06 Moritz**

max. 16 Teilnehmer

10.1.2.2a Gehörbildung II (JP/SJ 114), Gruppe A **Do 11.30 - 12.30** **D 1.07 Greisiger**

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.2.2b Gehörbildung II (JP/SJ 114), Gruppe B **Zeit entfällt** **D 1.07 Greisiger**

max. 16 Teilnehmer

10.1.2.3 Gehörbildung III (JP/SJ 115) **Do 10.30 - 11.30** **D -1.06 Greisiger**

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.2.4 Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium) / Unterricht **Do 15.30 - 16.30** **D 1.03 Bigge***Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II
keine Vergabe von CPs möglich!*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.3 Rhythmik**10.1.3.1 Rhythmik (JP 114)** **Mo 16.00 - 17.00** **D 1.06 Neumann, W.****10.1.4 Polyrhythmik Ensemble (JP 115)**

elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik

10.1.4.1 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1 **Do 11.30 - 13.30** **D -1.06 Schüler****10.1.4.2 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2** **Do 14.00 - 16.00** **D -1.06 Schüler****10.1.5 Jazzkomposition/Arrangement***(kann auch als Teil eines IPv im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)*

Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten.

Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.
(2 Gruppen)**! 10.1.5.1a Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe A** **Fr 16.30 - 17.30** **D 1.09 Nordenskjöld**

nicht am 25.11.2016 / am 09.12.16 und 20.01.17 in einem anderen Raum

! 10.1.5.1b	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe B	Fr 17.30 - 18.30	D 1.09	Nordenskjöld
	nicht am 25.11.2016 / am 09.12.16 und 20.01.17 in einem anderen Raum			
! 10.1.5.2	Jazzkomposition/Arrangement (JP 204)			
10.2	Wissenschaft Jazz/Pop <i>Pflichtmodule JP 117 bis 118</i>			
10.2.1	Tonsatz (JP 117)			
10.2.1.1	Tonsatz Gruppenunterricht	Zeit n.V.	D -1.17	Ziegenrücker
10.2.1.2	Tonsatz Gruppenunterricht	Mo 09.00 - 13.00	D -1.15	Singer, U.
10.2.2	Jazzmusikgeschichte (JP 118) <i>Wahlmodul WTW 194</i>			
10.2.2.1	Jazzmusikgeschichte - Vorlesung	Di 14.00 - 15.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.2.2.2	Jazzmusikgeschichte - Seminar	Di 15.45 - 16.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.3	Geschichte der Populärmusik <i>Wahlpflichtmodul JP 123v (BA) / Wahlmodul WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)</i> wird nur alle 2 Jahre angeboten!			
10.3.1	Geschichte der Populärmusik - Vorlesung	Di 12.15 - 13.45	D 1.09	Ziegenrücker
	Thema: Afroamerikanische Musik von den Ursprüngen bis in die Gegenwart			
10.3.2	Geschichte der Populärmusik - Seminar	Zeit/Ort n.V.		Ziegenrücker
	zwei oder drei Blockseminare: Musikindustrie (Geschichte und Gegenwart) - Medien, Technologien der Produktion und Distribution, Urheberrecht. Termine nach Vereinbarung			
10.4	Ensemblespiel - Pflicht <i>Pflichtmodule JP 107 bis JP 112</i>			
10.4.1	Hochschul-Big-Band	Fr 10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
	<i>Wahlpflicht für Bläser: 6 Semester / alle anderen Instrumente und Gesang: 2 Semester</i>			
! 10.4.2.2	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)		D 0.06	Wollny
	<i>Wahlpflicht für Jazzklavier: 1. bis 6. Semester</i> Blockunterricht			
10.4.3	Vokalensemble Jazz-Populärmusik	Mo 14.00 - 15.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
	<i>Pflichtmodul für Gesang: 1. bis 8. Semester JP 107 - JP 122 (BA)</i> Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung und Präsentation des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet			
10.4.4I	Repertoireensemble I	Mi 13.30 - 15.00	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
	<i>Wahlpflicht für Gesang: 1. bis 2. Semester</i> Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.			
! 10.4.4II	Repertoireensemble II	Mi 15.15 - 16.45	D 0.17	Neumann, W.
	<i>Wahlpflicht für Gesang: 5. bis 6. Semester</i>			
10.4.5	Active Listening Ensemble	Mo 15.15 - 17.15	D -1.06	Sembritzki
	<i>(oder Percussions-Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester / Wahlmodul JP 139 (BA)</i> Im Kurs werden Übungen zum Thema angewandte Gehörbildung gemacht. Die Übungen sind praxisbezogen ausgelegt, damit die gewonnenen Fähigkeiten möglichst direkt auf dem Instrument und gesanglich umgesetzt werden können. mindestens 4 Teilnehmer			

10.4.6	Percussion-Ensemble <i>(oder Active Listening Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester</i>	Do 16.15 - 18.15	D -1.06	Schüler
! 10.4.7.1	Vokale Improvisation I <i>Teil des Pflichtmoduls JP 101v / nach Rücksprache mit dem Dozenten belegbar als WKV 148 (BA) bzw. WKV 242 (MA)</i>	Do 10.00 - 11.30	D -1.17	Adams
! 10.4.7.2	Vokale Improvisation II <i>Teil des Pflichtmoduls JP 102v</i>	Mi 11.00 - 12.30	D -1.11	Adams
10.5	Zusatz-Ensemble Jazz (JP 125/SJ 120) auch anrechenbar als JP 107 ff bzw. SJ 107 ff (BA) / JPI 205 ff bzw. SJ 205 ff (MA)			
! 10.5.1	Keith Jarrett Ensemble (European Quartet) für 2 pianos / 2 saxophone (Tenor - Sopran) / 2 Bässe / 2 Drums Es handelt sich um die Musik des Keith Jarrett European Quartets. Die Stücke werden gedropboxed, jeder Teilnehmenden hört mindestens ein Stück raus und erstellt ein Leadsheet / bzw. Stimmen in Bb/Eb für Sax Blockunterricht: 19.11. und 20.11.2016 / 03.12. und 04.12.2016	Sa 15.15 - 17.15	D -1.06	Berns
10.5.2	Hardbop-Combo	Mo 17.30 - 19.30	D -1.06	Auer
10.5.3	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>Für alle Instrumentalisten</i> Musik aus dem Nahen Osten, arabische Melodien und Rhythmen im Original-Stil und Stücke von Rabih Abou-Khalil und Anouar Brahem	Mo 10.00 - 12.00	D -1.11	Bauer, P. A.
10.5.4.2	Wollny Ensemble turandot. erarbeitung eigener kompositionen und arrangements auf grundlage der puccini themen. Blockunterricht: voraussichtlich 20./21. oktober - 24./25. november - 12./13. januar (jeweils 10:00 - 15:00 uhr)	Zeit n.V.	D 0.06	Wollny
10.5.5	Drummer-Coaching-Class <i>anrechenbar als Wahlmodul JPI 125 nur für den "Begleiter"!</i>	Mi 16.30 - 18.30	D -1.06	Berns
10.5.5.1	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler	Do 17.30 - 19.30	D 0.16	Enders
! 10.5.5.2	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler	Di 17.30 - 19.30	D -1.06	Berns
10.5.5.3	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler	Do 15.00 - 17.00	D -1.18	Eichhorn
! 10.5.6	Konzipierte Improvisation Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble werden auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.	Mi 13.00 - 15.00	D -1.06	Dix
10.5.7.1	Enders Ensemble Fast & Slow	Do 13.00 - 15.00	D 0.16	Enders
10.5.9	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Di 10.30 - 12.30	D -1.06	Greisiger
10.5.11.1	Classic Soul Ensemble	Fr 12.30 - 14.30	D 0.06	Kallfass
! 10.5.12.1	Bassisten-Coaching Latin / Rock / Pop / Jazz Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können.	Di 14.00 - 16.00	D -1.23	Köbberling
! 10.5.14	Saxophonquartett	entfällt	D 0.16	Arnold
10.5.15.1	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr 14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.5.15.2	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld

10.5.17	Hochschulmarchingband	Mo 13.00 - 15.00	D -1.06 Sembritzki
	Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden gespielt. Zusätzlich zu den Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.		
! 10.5.19	New Orleans / Secondline Drumming Class	Zeit/Ort n.V.	Jung
	auch empfohlen für Schlagzeuger, die in der Hochschulmarchingband spielen		
10.5.20	Latin-Jazz-Ensemble	Fr 09.30 - 11.30	D -1.18 Schüler
	14-täglich / 2-semesterig		
10.5.21	Zeitgenössisches Jazzensemble	Mo 10.30 - 12.30	D -1.06 Sembritzki
	Im Ensemble wird musiziert. Dabei stehen bestimmte Aspekte des Hörens und des Zusammenspiels im Fokus. Am Ende von zwei Semestern wird ein Konzert gespielt und eine Aufnahme gemacht. mindestens 4 Teilnehmer		
10.5.22	Jazzensemble für Schulmusiker	Mi 13.00 - 15.00	D -1.11 Adams
	<i>für Jazzinstrumente anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar / auch anrechenbar als Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff (Jazzensemble) bzw. SJ 205 ff (Instrumentalensemble)</i> <i>Kann als regulärer Ensembleunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) belegt werden.</i>		
	Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.		
10.5.23	Ensemble "Minus 1 Punkt 11", Fokus Rhythmus	Mo 16.45 - 18.45	D -1.11 Lauer, J.
	Praktische Annäherung an verschiedene Rhythmus-Konzepte anhand Repertoire aus Europa (Gregorianik, Alpenländisches, Balkan, Neue Musik), Südamerika (Venezuela, Peru, Cuba), Nordamerika (Steve Coleman, Steve Reich) und Westafrika. max. 7 Studenten, Instrumentation variabel, höhere Semester werden bevorzugt		
! 10.5.24	Songs In The Key Of Life	Zeit/Ort n.V.	Kallfass
	Blockunterricht		
10.6	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz		
	<i>Pflichtmodul JP 101v und JP 102v bzw. Wahlmodul JP 152v (BA)</i>		
! 10.6.1a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Di 18.00 - 19.30	D 0.04 Ressel
! 10.6.1b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Mo 09.00 - 10.30	D 1.22 Szydelko
! 10.6.2a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Di 20.00 - 21.30	D 0.04 Ressel
! 10.6.2b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Fr 15.00 - 16.30	D 1.22 Szydelko
! 10.7.	CD-Produktion		D -1.06 Schmidt, T.
	<i>Wahlpflichtmodul JP 126</i>		
	Anmeldungen können persönlich oder per Mail vorgenommen werden: birgit.wolf@hmt-leipzig.de mit Angabe der Spieler / Semester / Instrumente und des Repertoirewunschs sowie des Genres. Maximal 4 Anmeldungen je Semester sind möglich! Es gilt das Datum der Einschreibung. Termine für Wintersemester 2016/2017: 05.09. - 11.09.2016 und 12.09. - 18.09.2016 Termine für Sommersemester 2017 (Anmeldung erst im Januar 2017 möglich!): 20.02. bis 26.02.2017		

11. Gesang | Musiktheater

- 11.1 Dialog-Bühnensprechen** **Fr 14.00 - 16.00 D 0.22 Schoßböck**
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA)
 11 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester
 sollte die Teilnahme in den laut Modulordnung vorgesehenen Semestern nicht möglich sein, muss dies beantragt werden!
 abhängig von der Teilnehmerzahl eine Gruppe 2 optional von 16.00 bis 18.00 Uhr
- 11.2 Opernensemble** **Do 14.00 - 18.00 extern Hornef**
Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA)
 Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
 Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603
- ! 11.6I Stilkunde I** **Fr 10.00 - 15.00 G 114 Schmid**
Pflichtmodul GK 211 bzw. Wahlpflichtmodul GO 235 (MA)
 Blockseminar am 04.11.2016
 Stilistik der Musik bis 1750
 Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750
- ! 11.6II Stilkunde II** **Gastdozent**
Pflichtmodul GK 212 bzw. Wahlpflichtmodul GO 236 (MA)
 Einführungsseminar: Definition, Geschichte und Prinzipien des Belcanto
 (für die Teilnahme an den Einzelunterrichten werden keine extra CPs vergeben!)
 Termin: 21.11./22.11.2016
 Gastdozent: Herr Peter Berne
- 11.7.2 Bühnenfechten**
Pflichtmodul GO 212 ff (MA)
- 11.7.2.1 Bühnenfechten, Gruppe 1** **Mo 19.30 - 21.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.2 Bühnenfechten, Gruppe 2** **Di 08.30 - 10.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.3 Bühnenfechten, Gruppe 3** **Di 10.30 - 12.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.5 Körperkoordination**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
- 11.7.2.5a Körperkoordination, Gruppe 1** **Mi 08.30 - 09.30 D 0.04 Curry**
- 11.7.2.5b Körperkoordination, Gruppe 2** **Fr 08.30 - 09.30 D 0.04 Curry**
- 11.8 Bühnentanz**
Pflichtmodul GO 213 ff (MA)
- 11.8.1 Bühnentanz, Gruppe 1** **Mo 13.30 - 15.30 D 0.04 Ressel**
- 11.8.2 Bühnentanz, Gruppe 2** **Mo 15.30 - 17.30 D 0.04 Ressel**
- 11.9.2 Bewegungsgrundlagen** **2-std.**
Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)
 Bitte jeweils beide Termine einplanen!
- 11.9.2.1a Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde (1./2. Semester)** **Di 13.30 - 14.30 D 0.04 Curry**
- 11.9.2.1b Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde (1./2. Semester)** **Do 10.00 - 11.30 D 0.04 Curry**
- 11.9.2.2a Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde (3./4. Semester)** **Di 12.30 - 13.30 D 0.04 Curry**
- ! 11.9.2.2b Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde (3./4. Semester)** **Do 08.15 - 09.45 D 0.04 Curry**
- 11.10 Vokalpraxis italienische/französische Oper**
 Wir bitten alle Teilnehmer des Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 1.13 zu kommen

- 11.10.a Vokalpraxis italienische Oper** **Mi 14.00 - 15.00** **D 1.13** **Kukuk / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GO 218
 Opern- und Konzertarien
- 11.10.b Vokalpraxis französische Oper** **Mi 15.00 - 16.00** **D 1.13** **Kukuk / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GO 218
 Opern- und Konzertarien
- 11.11 Oratorienkurs** **Mo 18.00 - 19.30** **G 114** **Schmid / Bräunlich**
Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)
 Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.
- 11.12 Liedklasse** **Zeit n.V.** **G 314** **Schmalcz**
Pflichtmodul GK 218 (MA) sowie Wahl(pflicht)modul VK 143 / DI 134 (BA) bzw. Wahlmodul VK 232 / KK 228 / LG 226 / DI 218 (MA) und Wahlmodul WKV 170 (BA) bzw. 265 (MA)
 Schwerpunkt wird noch bekanntgegeben
 1. Treffen: 04.10.2016, 15.00 Uhr im Raum G 314
- 11.13 Blattsingen** **Petereit**
Teil des Pflichtmoduls GS 110
- 11.14 Librettostudium** **Mi 10.30 - 12.00** **D 0.24** **Sasso-Fruth**
Pflichtmodul: GO 219 (MA) bzw. Wahlmodul GS 149 (BA) / VK 145 (BA) / DI 136 und DI 220
 (Vormals Offenes Sprachmodul)
 Mozart: Don Giovanni – empfohlen für die Teilnehmer am Hochschul-Opernprojekt!
 Unterrichtssprache ist, je nach Wunsch der Teilnehmer, Italienisch oder Deutsch

12. Dramaturgie

Bachelorstudiengang 3. Semester

Hinsichtlich der Belegung von Wahlpflichtmodulen bitte beachten, dass bei der Wahl von Einzelunterrichten in anderen Fachrichtungen (z. B. Klavier und Gesang) eine entsprechende Anmeldung innerhalb der üblichen Anmeldefristen der musikalischen Fachrichtungen bei Frau Wolf (Referat für Studienangelegenheiten) erfolgen muss.

12.106.1	Baukasten und Stückfassung <i>Pflichtmodul DA 106</i>	2-std.	Kemser
12.106.2	Schreiben für die Medien <i>Pflichtmodul DA 106</i>	2-std.	DeHaan
12.106.3	Analyse (Tanz)MusikTheater <i>Pflichtmodul DA 106</i> Turandot	2-std.	Elzenheimer
12.107a.1	Theorie II <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie II: Heiner Müller	3-std.	Stuber
12.107a.2	Experimentelle Dramaturgie <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> Partizipatives Theater	3-std.	Kemser
12.107a.3	Öffentlichkeitsarbeit u.Grundlagen des Kuratierens <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> <i>gilt auch als 12.107b.4 sowie als 12.107c.4</i>	2-std.	Büscher / Hehmeyer
12.107a.4	Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>		N.N.
12.107b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>	2-std.	N.N.
12.107b.2	Mediale Dramaturgien und Transformationen / <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Intermediale Fragestellungen: Raumverschiebung	2-std.	Büscher
12.107b.3	Medienpraxis: Labor Intermedia <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>	2-std.	Heitjohann
12.107b.5	Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Radio-Revolten (Halle)		Büscher

Bachelorstudiengang 6. Semester

12.114.1	Einzel-Kolloquium beim Betreuer der Bachelorarbeit <i>Pflichtmodul DA 114</i>		
12.114.2	Kolloquium "Forschung" <i>Pflichtmodul DA 114</i>	2-std.	Büscher / Elzenheimer / Kemser / Stuber

Masterstudiengang 1. Semester

12.201.T1	Theatertheorie und -geschichte <i>Pflichtmodul DA 114</i> Historische Avantgarde	2-std.	Stuber
-----------	---	--------	--------

12.201.T2 Medientheorie und -geschichte	2-std.	
<i>Pflichtmodul DA 201</i>		
Intermediale Fragestellungen: Raumverschiebung (=107b.2)		
12.201.T3 Musiktheorie und -geschichte	2-std.	Elzenheimer
<i>Pflichtmodul DA 201 / offen für BA I</i>		
Musiktheater 20./21. Jahrhundert		
12.201.P1 Theater: Praxis und Reflexion	2-std.	Heitjohann / Kemser
<i>Pflichtmodul DA 201</i>		
Im öffentlichen Raum		
12.201.P2 Medien: Praxis und Reflexion	2-std.	
<i>Pflichtmodul DA 201</i>		
Labor Intermedia (= 107 b.3)		
12.201.P3 Musik: Praxis und Reflexion	2-std.	Elzenheimer
<i>Pflichtmodul DA 201</i>		
Projekt-Seminar: Turandot. (offen für BA I und BA II)		
12.202.1 Exkursion (1-2 Tage)		N.N.
<i>Pflichtmodul DA 201</i>		
12.202.2 Master-Kolloquium	1-std.	Büscher
<i>Pflichtmodul DA 202</i>		

13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule

13.0.101/2 Auftrittstraining / Mentales Training

Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)

Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit.

Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlgefühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirnintegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen, können Sie Ihr Aufnahme -und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential.

Im Grundlagenkurs (Fortführung) werden die Übungen gefestigt und erweitert. Mit der Herzkohärenzmethode können Sie über ein Computerprogramm den Einfluss von Gedanken/ Gefühlen/Atmung, inneren Bildern und den im ersten Kurs vermittelten Übungen verfolgen und erkennen, wie Sie persönlich in einen Zustand der Kohärenz und damit zu mehr Kreativität und Regeneration gelangen können. Wöchentliche Vorspiele mit sehr leichter Literatur verbinden sich hier mit den vorangegangenen Übungen.

Im Vertiefungskurs verinnerlichen wir die Übungen und die Herzkohärenzmethode weiter, wenden uns der geführten und freien Meditation zu, lernen binaurale Beats im Alltag zu nutzen und führen die Vorspiele mit Werken Ihrer Wahl weiter.

Sie können die Kurse nacheinander als auch komplex wählen. Deshalb findet der Anfängerkurs als Wochenendseminar statt (vorgesehen 7./8.10)

Bitte melden Sie sich, falls dieser Termin für sie nicht möglich sein sollte.

Für weitere Infos kontaktieren Sie mich bitte unter carolachristoph@hotmail.de

13.0.101.1 Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs 07./08.10.2016 B 2.05 Christoph

10.00 bis 18.00 Uhr

13.0.101.2 Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs Mo 10.00 - 11.30 B 2.05 Christoph

Beginn: 10.10.2016

Bitte halten Sie diesen Termin bei Interesse ein, damit wir ggf. in Übereinstimmung mit allen Teilnehmern auch eine andere Kurszeit finden können.

13.0.102 Auftrittstraining (Vertiefung) Mo 11.45 - 13.15 B 2.05 Christoph

Wahlmodul WBP 102 (BA) / WBP 227 (MA)

Vorlesung / Übung

Beginn: 10.10.2016

Bitte halten Sie diesen Termin bei Interesse ein, damit wir ggf. in Übereinstimmung mit allen Teilnehmern auch eine andere Kurszeit finden können.

13.0.104 Karrieremanagement

Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)

! 13.0.104.1 Kompaktkurs "Selbstmanagement" Di 17.15 - 18.45 D 1.09 Gertis

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständiger Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erlangen durch praktische Übungen Fähigkeiten, ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen. Mindestteilnehmerzahl: 10

! 13.0.104.2 Workshop Professionalisierung Sa 10.00 - 17.00 D 0.21 Gastdozent

A - Selbstmanagement, B - Konzertgestaltung

Blockseminare: 15.10.2016 / 05.11.2016 / 10.12.2016 / 14.01.2017

jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Gastdozent: Prof. Michael Rische (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Teilnehmer: mindestens 6 und maximal 25

13.0.114 Deutsch als Fremdsprache I Fr 11.00 - 12.30 D 0.24 Laue

entspricht den Wahlmodulen Deutsch als Fremdsprache I - WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.

Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)

- 13.0.115 Deutsch als Fremdsprache II** **Do 09.00 - 10.30 D 0.24 Laue**
 entspricht dem ersten Teil von Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache II - WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer

Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Konzertankündigung, Moderation, Kurzreferat, Behördenkorrespondenz) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I

- 13.0.116 Deutsch als Fremdsprache III** **Do 12.45 - 14.15 D 0.24 Laue**
 entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache III - WBP 116 (BA) bzw. WBP 211 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer

Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte - wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschrift, Stellungnahme, mündliche und schriftliche Zusammenfassung - zu verstehen bzw. selbst sprachlich angemessen zu produzieren. Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache (feste Verbindungen, Nominalisierung, Partizipialkonstruktionen) werden erarbeitet und geübt.

Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II

- 13.0.117 Deutsch als Fremdsprache E1: Anfänger (A1)** **Fr 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**
 entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1 - WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
 mindestens 5 Teilnehmer

Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.

(In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)

- 13.0.118 Deutsch als Fremdsprache E2: Anfänger (A2)** **Do 10.45 - 12.15 D 0.24 Laue**
 entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E2 Teil 1 - WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
 mindestens 5 Teilnehmer

Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1

- 13.0.125 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** **Do 18.30 - G 302 Grabner**
 Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)

Mindestteilnehmerzahl: 5
 Blockseminar am 17.01.2017

- 13.0.128 Musikermedizin** **Mi 17.00 - 18.45 D 0.21 Fuchs / Hammer**
 Pflichtmodul GS 125 und JP 120v (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Wahlmodul WBP 128 (BA) bzw. WBP 228 (MA)
 maximal 60 Teilnehmer
 am 07.12.2016: Vorlesung "Musiker-Orthopädie, Teil 1" (Dr. med. Michael Genest)
 am 14.12.2016: Vorlesung "Neues zum Üben aus Sicht der Hirnphysiologie" (Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller)

- 13.0.129 Körperliches und Mentales Training für Musiker** **Di 16.00 - 18.00 B 0.01 Schraft**
 Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA)

Mindestteilnehmerzahl: 5

- 13.0.136 Einführung in die historische Aufführungspraxis** **entfällt ab nov 2016 D 1.09 Nauheim**
 Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)

Basiskonntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
 Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Musica Ficta, Seconda Pratica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre, Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen, Musikpädagogik des 18. Jh.
 mindestens 5 Teilnehmer

- 13.0.142 Filmmusikkurs** **Mi 10.00 - 12.00 D 1.03 Kümpel**
 Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)

Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikerstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.

Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung

Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig
 Mindestteilnehmerzahl: 2

- 13.0.145 Zeitgenössische Musik** **1-std. Schmiedel**
 Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)

13.0.149	Grundlagen des Jazztanzes <i>Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)</i> mindestens 7 - maximal 16 Teilnehmer	Do	13.00 - 15.00	D 0.04	Szydelko
! 13.0.153	Jazzimprovisation für Streicher <i>Wahlmodul WKV 153 (BA) / WKV 248 (MA)</i> Einführung in verschiedene Jazzstilistiken / Improvisation: Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove - Blues - II / V / I Verbindungen Mindestteilnehmerzahl: 3 Beginn nur im Wintersemester möglich! Die ersten beiden Unterrichte finden am 06.10. und 13.10. statt!	Di	12.30 - 14.00	D -1.11	Prokein
13.0.155	Das Lied im 20. und 21. Jahrhundert <i>m Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)</i> <i>(entsprechende grundlegende pianistische Fähigkeiten werden vorausgesetzt)</i> Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken	1-std., Zeit n.V.	KG 302	Bräunlich	
13.0.156	Grundlagen der Elektroakustischen Musik, I <i>m Wahlmodul WKV 156 (BA) / WKV 253 (MA)</i> Vorlesung/Seminar Einführung in die Elektroakustische Musik, in die analoge und digitale Signalverarbeitung, in den MIDI-Standard, in Arbeitsmethoden zur Klanggestaltung, in ausgewählte Standardsoftware sowie die Geschichte der elektroakustischen Musik. mindestens 5 Teilnehmer	Do	13.15 - 14.45	G 007	Poliakov
13.0.157	Musical-Interpretation <i>Wahlmodul WKV 157 (BA) / auch anrechenbar als IPv innerhalb der Schulmusik</i> Das Seminar befasst sich mit: theoretischen und praktischen Grundlagen des Musicals in all seinen Erscheinungsformen / vorbereitender Vermittlung von stimmphysiologischen Kenntnissen / Erörterung des Einflusses auf gesangliche Klangqualität und Stilistik / musikalisch-interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical und Anregungen zur szenischen Umsetzung / Anwendung im modernen, zeitgemäßen Musikunterricht. Abschlusspräsentation nach 2 Semestern. Wahlmodul Musical-Repertoire (WKV 158) wird als Ergänzung empfohlen! mindestens 5 Teilnehmer - maximal 12 Teilnehmer				
13.0.157a	Musical-Interpretation (Anfänger)	Mi	13.00 - 15.00	D 1.08	Ernst / Meister
13.0.157b	Musical-Interpretation (Fortgeschrittene)	Mi	15.00 - 17.00	D 1.08	Ernst / Studierende der HMT
! 13.0.158	Musical-Repertoire <i>Wahlmodul WKV 158 (BA)</i> Basisrepertoire des Musicals, Charakteristik, Inhalt und Songs	entfällt			Ernst / N.N.
13.0.159a	Grundkurs Dirigieren I (Anfänger) <i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> Beginn nur im Wintersemester möglich!	Mo	15.00 - 16.00	D 1.05	Stessin
13.0.159b	Grundkurs Dirigieren II (Fortgeschrittene) <i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> nach Abschluss von Grundkurs Dirigieren I oder Studenten mit Dirigiererfahrung Beginn nur im Wintersemester möglich!	Mo	16.00 - 17.00	D 1.05	Stessin
13.0.161	Gruppenimprovisation <i>Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)</i> mindestens 4 Teilnehmer Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.	Mo	18.00 - 19.30	D 0.01	Augsten
13.0.162	Stummfilmimprovisation I bzw. II <i>Wahlmodul WKV 162 und WKV 168 (BA) bzw. WKV 258 und WKV 263 (MA)</i> Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik 2 Gruppen	Di	17.30 - 19.30	D 0.01	Augsten
13.0.164	Das Instrumentalkonzert <i>Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)</i> Darstellung des Orchesterparts am Klavier / Probenarbeit Pianisten und Instrumentalisten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 311 ein.	Mo	15.00 - 16.00	G 311	Franke

- 13.0.165 Transponieren am Klavier** **Mi 15.00 - 16.00 G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)
 Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum 313 ein.
- 13.0.174 Orchesterspiel Hochschulball/ Salonorch./ BigBand** **Prorektor KP**
Wahlmodul WKV 174 (BA) bzw. WKV 269 (MA)
- 13.0.175 Proben- und Einstudierungstechniken mit Sängern** **Mi 16.00 - 17.00 G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 175 (BA) bzw. WKV 270 (MA)
 Pianisten mit Gesangspartnern finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum 313 ein.
- 13.0.176 Klassischer Tanz** **3-std.**
Wahlmodul WKV 176 (BA) bzw. WKV 271 (MA)
 mindestens 3 Teilnehmer
 Beide Teile sind zu belegen!
- 13.0.176.1 Klassischer Tanz, Teil 1** **Fr 12.00 - 13.30 D 0.04 Szydelko**
- 13.0.176.2 Klassischer Tanz, Teil 2** **Mi 13.00 - 14.30 D 0.04 Szydelko**
- 13.0.177 Körperbeherrschung/Bühnenkampf/Szen.Bewegung** **Mo 17.30 - 19.30 D 0.04 Müller**
Wahlmodul WKV 177 (BA) / WKV 272 (MA)
 mindestens 4 Teilnehmer
- 13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation**
Wahlmodul WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)
- ! 13.0.181.1 Anleitung zur Erarbeitung von Solokadenzen** **entfällt G 417 Schmidt, H.**
Vor allem für Studierende der Fachrichtungen Blasinstrumente, Streichinstrumente und Klavier
 Gegenstand des Lehrangebots ist die in Konzerten des 18. Jahrhunderts geforderte Kadenz, die in den bekannten Lehrwerken der Zeit übereinstimmend als 'ein in Form einer Fantasie hergestellter Abriss wichtiger Gedanken eines Tonstücks' definiert wird, bei dessen Erarbeitung grundlegende, für die Verbindung von Harmonien und die Behandlung von Dissonanzen geltende Regeln zu berücksichtigen sind.
 Ausgehend von einer Zusammenfassung der in diesen Werken dafür aufgestellten Regeln wird gezeigt, inwieweit einige aus dem 18. Jahrhundert überlieferte Kadenzen diesen Regeln entsprechen.
 Daran anschließend werden einige in jüngerer Zeit nachkomponierte Kadenzen, wie sie vor allem in Druckausgaben, aber auch in CD-Einspielungen hervorragender Interpreten (Sabine Meyer, Albrecht Mayer) zugänglich sind, einer kritischen Analyse unterzogen.
 Schließlich werden die dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Erarbeitung eigener Kadenzen zusammengeführt.
- 13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Hörr**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.148 Operettenkurs** **Do 15.30 - 16.30 D 1.12 Werner-Dietrich**
Wahlmodul GS 148 (BA) / GK bzw. GO 224 (MA)
 Die Abschlusskonzerte finden am Sonntag, dem 12.02.2017, um 11.00 Uhr und um 16.00 Uhr im Großen Saal statt.
 Die Einschreibung erfolgt über die Liste am Raum G 116.
- 13.3.154 Choreographie** **Mi 09.30 - 11.30 D 0.04 Curry**
Wahlmodul GS 154 (BA) / GO 239 (MA)
- ! 13.3.155 Tanztechnik und Gestaltung (Solocoaching)** **D 0.04 Curry**
Wahlmodul GS 155 (BA) / GO 240 (MA)
 Einzel- und Gruppenunterricht
 Erstes Treffen: am 04.10.2016 von 09.00 - 10.00 Uhr im Raum D 1.08
 Interessenten sollten diesen Termin unbedingt wahrnehmen, da hier der Zeiten für die Einzel- und Gruppenunterrichte vereinbart werden.
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**

- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V.** **Lautenbach**
Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
Fakultativ
 Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Sprachcoaching italienisches Repertoire** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 (vormals: Freie Übungsstunden)
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
 Speziell für die Teilnehmer am Hochschulprojekt wird außerdem die sprachliche Einstudierung von Mozart "Don Giovanni" angeboten. Konkrete Informationen hierzu nach dem "Vorsingen"!
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik** **Mi Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
Partiturenstudium (Einzelkonsultationen für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten)
 Interessenten melden sich bitte per Mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)
- 13.6.2.3 Sprachcoaching französisches Repertoire** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 (vormals: Freie Übungsstunden)
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.4 Konversationskurse Italienisch**
 Ergänzend zu den Sprachkursen auf Niveau I/II/III
 Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.
- ! 13.6.2.4I Konversation IT Niveau IA** **Fr 11.30 - 12.15** **D 0.21** **Papaccio**
Wahlmodul WBP 130
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.6.2.4II Konversation IT Niveau IIA** **Fr 12.30 - 13.15** **D 0.24** **Papaccio**
Wahlmodul WBP 131
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.6.2.4III Konversation IT Niveau IIIA** **Fr 13.30 - 14.15** **D 0.24** **Papaccio**
Wahlmodul WBP 132
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.8 FR Alte Musik**
- 13.8.130 Workshop Sprache - Text - Musik** **Do 12.00 - 14.00** **Anders, G. / Sasso-Fruth**
Wahlmodule AM 130 (BA) / AM 230 (MA)
 Französische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts: Airs de Cour, Kantaten und Operszenen von Lambert, Lully, Montéclair, Clérambault, Campra, Rameau u.a.. Freie Werkwahl, die Vorbereitung mit einem Cembalisten ist erwünscht.
 Ort/Zeit: Donnerstag, 12.00 - 14.00 Uhr, für genaue Termine und Ort bitte Aushänge beachten!
- 13.9 Angebote für Doktoranden**
- ! 13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium** **Fr 14.00 - 16.00** **D 3.22** **Betz**
m *offen für Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints*
 Termine Wintersemester: 21.10.2016, 09.12.2016 sowie 13.01.2017.
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.
- 13.9.2 Konsultation für Doktoranden** **Zeit/Ort n.V.** **Schröder, G.**
 offen für Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints
 Interessenten melden sich bitte bei Frau Prof. Schröder unter: gesine.schroeder@hmt-leipzig.de

13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**13.10.113 Rohr- und Blattbau**

zugleich Wahlmodul BS 113a (BA) sowie Wahlmodul BS 212 (MA)

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!

13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**Mäder**

Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)

anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

13.10.216 Orchesterstudien

Wahlmodul BS 216 (MA)

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!

13.10.217 Künstlerisches Nebenfach

Wahlmodul BS 124 (BA) bzw. BS 217 (MA)

Anmeldungen bitte bis zum Ende der Rückmeldezeit per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!

Nähere Informationen hierzu bitte der Homepage entnehmen.

13.11 FR Jazz | Popularmusik**13.11.129a Improvisation, Teil 1****Mo 13.30 - 14.30 D 0.06 Wollny**

Wahlmodul JP 129 bzw. SJ 124

Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.

Grundlegende Improvisationskonzepte

In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.

13.11.131 Künstlerisches Nebenfach

Wahlmodul JP 131 - 132 (BA) / JP 207 - 208 (MA)

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit zum jeweiligen Semester per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!

! 13.11.133 Studiotechnik: Blockseminar**Sa 10.00 - 18.00 D -1.06 Schmidt, T.**

Wahlmodul JP 133 / SJ 126 / SJ 219 / WBP 225

mindestens 3 Teilnehmer je Kurs

Tonstudiotechnik / -akustik:

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de

Termin (bestehend aus 2 Blöcken): 29.10. - 30.10.2016 / 05.11. - 06.11. 2016

13.12 Kammermusik/Klavierkammermusik/Ensemblearbeit

Es gibt 3 Modulvarianten:

1. Kammermusik studiengangintern (Pflichtmodule bzw. Wahlmodule)

2. Mitwirkung im Ensembleunterricht / Unterrichtsbegleitung (Wahlmodule), keine festen Ensembles

3. Kammermusik fachrichtungsübergreifend (Wahlmodule, zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik), nur feste Ensembles

Studierende, die Kammermusik im kommenden Semester belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis Ende der

Rückmeldezeit für das kommende Semester an! Bitte wenden Sie sich an den Dozenten, der für die Fachrichtung

verantwortlich ist, durch die die Betreuung übernommen werden soll. Am besten per Mail mit Angabe der Namen der Spieler /

Semester / HF-Lehrer und des Repertoirewunschs.

Nur für Studierende, die ihr Studium an der HMT beginnen, gilt eine Nachmeldefrist innerhalb der ersten zwei

Unterrichtswochen

13.12a1 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 1**Thomé**

Pflichtmodul BS 107 (BA) sowie BS 205, BS 247, BS 270 (MA)

13.12a2 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 2**Thomé**

Wahlmodul BS 123 (BA) sowie BS 215, BS 253, BS 280 (MA)

- 13.12a3 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 3** Thomé
Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)
- 13.12b1 Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 1** Schmalcz
instrumentale Korrepetition/Kammermusik: Pflichtmodul VK 110 (BA) / Wahlmodul VK 132 (BA) sowie DI 222 (MA)
- 13.12b2 Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 2** Schmalcz
VK 134, IK 128, DI 131 (BA) sowie VK 229, LG 223, KK 224, DI 223 (MA)
- 13.12b3 Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 3** Schmalcz
Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)
- 13.12c1 Kammermusik: für FB Klavier - 1** Pohl
Wahlmodule KL 124 (BA) sowie KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)
- 13.12c2 Kammermusik: für FB Klavier - 2** Pohl
- 13.12c3 Kammermusik: für FB Klavier - 3** Pohl
Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)
- 13.12d Kammermusik: für FB Streichinstrumente**
- Anmeldungen der Ensembles für das jeweils folgende Semester bitte mit Namen der Spieler/Semester/HF-Lehrer und Repertoirewunsch per E-Mail an streicher.kammermusik@hmt-leipzig.de.
Testate für Streicher werden durch Frau Schwarz oder Herrn Reinecke erteilt!
- 13.12d1 Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 1** Reinecke / Schwarz
Pflichtmodul ST 125 ff (BA) sowie ST 205, ST 247, ST 273 (MA)
- Vorab ist die Teilnahme an einer "Kammermusik-Session" verpflichtend, für die es keine CPs gibt. Der Termin wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.
- 13.12d2 Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 2** Reinecke / Schwarz
Wahlmodul ST 124 (BA) sowie ST 212, ST 250, ST 278 (MA)
- 13.12d3 Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 3** Reinecke / Schwarz
Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)
- 13.12e Kammermusik: für FB Alte Musik** Scholz
Teil der Pflichtmodule AM 102a, AM 103a, AM 104a (BA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204
- Über das Lehrangebot im Bereich der Kammermusik und laufender Kammermusikveranstaltungen sowie die Vergabe der Kammermusiktestate wird am Anfang jedes Semesters in einer Kammermusik Erstbesprechung informiert.
Das Angebot umfasst unter anderem gemischtes Consortspiel, Übungen zum Thema Konzertauftritt, Kammermusikensembles als Konzert-/Kantatenbegleitung, Ensemblearbeit für Abschlussprüfungen wie auch spezielle Kammermusikprojekte und die Arbeit mit bestehenden Kammermusikensembles.
Kammermusikauftritte sind unter anderem möglich bei den Matinéen und Soiréen der Fachrichtung sowie bei dem jährlich stattfindenden Alte Musik Fest am Ende des Sommersemesters.

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung des Schauspielinstituts festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

! 14.210.1 **Schauspieltheorie** **Mo 14.00 - 15.00** **D 3.29 Klöck**

m *Pflichtmodul SP 210*

findet statt am 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12., 19.12., 09.01.17 und 23.01. sowie Blöcke am 17.03. und 18.03.2017

Zeit: 14.00 - 15.00 Uhr / am 23.01. 14.00 - 15.30 Uhr

Ort: Dittrichring 3.29 (2.26 nach Ansage)

maximal 20 Teilnehmer

Beginn: 26.09.2016